Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

GMOA-BLADL

Informationen für die Gemeinde Drachselsried und deren Ortsteile

Jahrgang 2019 | Freitag, 16. August 2019 | Nr. 2

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger,

das erste Halbjahr 2019 haben wir bereits wieder hinter uns. Wie schnell doch die Zeit vergeht. Wir sind schon wieder mitten in der Festzeit. Mit Freude und der Hoffnung auf einen schönen, sonnigen und farbenfrohen Sommer sehen wir nun dieser Jahreszeit entgegen. Gemeinsames Feiern festigt den Zusammenhalt und das Wir-Gefühl. Ohne die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wären solche Feste gar nicht möglich. Hier möchte ich ein herzliches Dankeschön an unsere Vereine mit ihren Mitgliedern aussprechen. Ganz egal, welcher Verein es im Einzelnen ist, mit eurem Engagement macht ihr unsere Gemeinde lebens- und liebenswert.

Die Fest-Saison in der Region wird mit unserer Drachselsrieder Kirwa, eines der größten altbayerischen Kirchweihfeste im Bayerischen Wald, beendet. Hierzu darf ich Sie recht herzlich einladen und vielleicht sehen wir uns auf einige gemütliche Stunden.

Die Montessori-Schule Bayerwald hat ihr 20-jähriges Bestehen bei herrlichem Sommerwetter gefeiert und etliche ehemalige und derzeitige Eltern mit ihren Kindern kamen, um diesen Tag mitzufeiern. Es war ein Tag des Dankeschöns an alle, die mitgewirkt haben, dass sich diese Einrichtung in Oberried so entwickeln konnte. Zudem konnte das Montessori-Kinderhaus auf 13 Jahre Bestehen zurückblicken.

Den ganzen Tag über kamen Besucher, um die Einrichtung zu begutachten beim Tag der offenen Tür. Bei einem überaus abwechslungsreichen Kinderprogramm kam für die Kleinen keine Langeweile auf. Zur abendlichen Sommernachtsparty spielte „Out of Bayern“ auf. Ein wirklich gelungenes Jubiläum der Montessori-Schule und des Montessori Kinderhauses.

Für die Schülerinnen und Schüler beginnen nun die Ferien. Für die Schulabgänger startet ein neuer Lebensabschnitt mit Ausbildung oder Studium.

Ich wünsche allen schöne und erholsame Ferien, einen guten Start ins Berufsleben oder Studium. Vergesst eure Wurzeln und die Heimat nicht, wenn ihr alle in den neuen Lebensabschnitt startet und vielleicht auch das Elternhaus für einige Zeit verlassen müsst.

Die Drachselsrieder und die Arnbrucker Tourist-Info haben auch in diesem Jahr wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Ferienprogramm für unsere Kinder gestaltet. Ich bedanke mich bei allen Familien und Privatpersonen die sich am Ferienprogramm beteiligen. Dieses ehrenamtliche Engagement ist nicht selbstverständlich und mit Mühe, Zeit und Arbeitskraft verbunden.

Den Mitwirkenden am Ferienprogramm gebührt daher unser aller Dank. Ein herzliches Vergelt`s Gott gilt zudem den Sponsoren, durch deren Unterstützung können unsere Kinder wieder viel Spaß haben und wertvolle Erfahrungen sammeln. Euch, liebe Kinder, wünsche ich viel Vergnügen bei der Teilnahme an dem vielfältigen Angebot.

Am 15. September findet die feierliche Einweihung des Pfarr- und Jugendheimes Oberried statt. Nach mehreren Jahren Planungsphase konnte im Mai 2018 mit dem Bau des Pfarr- und Jugendheims begonnen werden. Die kirchliche Einrichtung entstand auf der Fläche, auf der der frühere Oberrieder Pfarrhof stand. Das Pfarr- und Jugendheim wird von der Expositur Oberried und der Pfarrei Drachselsried genutzt. Trägerschaft und Finanzierung des Projekts, auch für die späteren laufenden Unterhaltskosten, liegen bei der Expositurkirchenstiftung Oberried. Ich wünsche mir, dass dieses Gebäude mit Leben erfüllt wird und dass alle Altersgruppen, sowohl die Jugend als auch die Senioren, sowie Pfarreimitglieder aus der Expositur Oberried und der Pfarrei Drachselsried die Räumlichkeiten für ihre Veranstaltungen nutzen werden. Wir dürfen es als besondere Ehre betrachten, dass Bischof Rudolf Voderholzer zur Einweihung des Pfarr- und Jugendheimes in unserer Gemeinde erwartet werden darf.

Nun wünsche ich Euch, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine schöne Sommer- und Ferienzeit, erholsame Urlaubstage und viel Vergnügen bei der Lektüre des Gmoa-Bladls.

Euer

Hans Hutter

Erster Bürgermeister

Bekanntmachungen

Redaktionsschluss für das nächste Gmoa-Bladl:

Montag, 25. November 2019

Bitte reichen Sie spätestens zu diesem Termin Ihre Texte und Anzeigen bei der Gemeindeverwaltung ein. Die Beiträge sollten wenn möglich per E-Mail (johann.geiger@drachselsried.de) gesandt werden.

Zugestellt wird das nächste Gmoa-Bladl voraussichtlich Mitte Dezember 2019.

Hundekot – streunende Hunde

Da wieder vermehrt Beschwerden über Hundekot auf den öffentlichen Flächen (speziell Birkenweg/Kirchenstraße) eingehen, möchte die Gemeindeverwaltung erneut an die Vernunft aller Hundebesitzer appellieren, den Hundekot ihrer Vierbeiner zu beseitigen.

Obwohl die Gemeindeverwaltung alle Hundebesitzer schriftlich auf diese Problematik hingewiesen hat und auch bereits zahlreiche Hundetoiletten im Gemeindebereich aufgestellt wurden, ist keine Besserung in Sicht. Es gehört zu den Pflichten jedes Hundehalters, dafür zu sorgen, dass sein Hund öffentliche Straßen, Gehwege und Plätze (insbesondere Kirchenumfeld) nicht verschmutzt. Die Hinterlassenschaften müssen also beseitigt werden.

Eine weitere Problematik sind die streunenden Hunde in Drachselsried. In jüngster Zeit häufen sich wieder Verstöße bezüglich freilaufender Hunde. Anfang Juli wurde sogar ein Rehkitz von einem wildernden Hund gerissen. Gegen die Hundebesitzerin wurde Anzeige erstattet und der Jagdpächter stellte Anspruch auf Schadensersatz.

Es dürfen auch im Außenbereich Hunde nicht frei umherlaufen. Es wird nun ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei wiederholtem Verstoß ein Bußgeldbescheid an die Hundebesitzer ergeht, mit dem ein unbeaufsichtigtes Umherlaufen der Hunde untersagt wird.

Information zum Kneippbecken Oberried

Das Kneippbecken Oberried befindet sich vollständig auf Privatgrund des Anwesens Mühlstraße 15. Ein Vertragsverhältnis mit der Gemeinde besteht nicht. Der Grundstückseigentümer verfügt somit über Hausrecht und bittet, folgende Regelungen einzuhalten, von denen lediglich Nachbarn sowie Montessori-Schule und -Kinderhaus ausgenommen sind:

Der Zugang wird ausschließlich über die Bachbrücke direkt am Kneippbecken gewährt. Es besteht generelles Hundeverbot. Der Aufenthalt bleibt auf die unmittelbare Nähe zum Kneippbecken beschränkt. Das Zutritts- und Durchgangsverbot für das umgebende Privatanwesen ist einzuhalten.

Das Kneippbecken reinigt der Grundstückseigentümer unentgeltlich in Eigenleistung von April bis Oktober ca. wöchentlich gründlich von Algenbefall, da ansonsten die Wasserqualität stark beeinträchtigt wäre. Bänke und Tisch werden einmal jährlich gestrichen und die Grünanlagen regelmäßig gepflegt.

Wenn weiterhin, wie in der Vergangenheit die aufgestellten Hinweisschilder „übersehen“ und Absperrungen überstiegen werden, es dann in Folge von Unterlassungsaufforderungen noch zu verbalen Entgleisungen kommt, behält sich der Grundstückseigentümer die Anwendung des Hausrechtes gegen betreffende Personen vor.

Für die o. g. Regelungen wird um Verständnis gebeten und Wertschätzung dafür erwartet, dass allen Dorfbewohnern sowie einer Vielzahl Urlaubern der umliegenden Hotels Zugang zu einem privaten Garten gestattet wird (geschätzt jährlich 1.000 Personen, hinzu kommt noch der Loipenbetrieb im Winter).

Ein rücksichtsvolles Verhalten seitens der Nutzer des Kneippbeckens wäre deshalb in Zukunft absolut wünschenswert.

Gemeinde Drachselsried/Grundstückseigentümer

Spatenstich für den Ausbau der Scharebenstraße in Schönbach

Bald können die Schönbacher aufatmen, denn in ein paar Wochen ist es vorbei mit der Staubbelastung, die durch die geschotterte Gemeindeverbindungsstraße in Richtung Schareben hervorgerufen wurde. In diesen Tagen erfolgte der Spatenstich und damit hat die Ausbaumaßnahme der Straße in Schönbach begonnen. Wenn auch während der Bauphase den Anwohnern und dem dahinterliegenden Ortsteil Schareben große Beeinträchtigungen bevorstehen, wird die Maßnahme doch sehr begrüßt. Dann sind auch die vielen Schlaglöcher, die sich immer nach starken Regenfällen gebildet haben, Geschichte. Im Sanierungsabschnitt werden zeitgleich die Leitungen für Kanal und Wasser verlegt und damit eine Anschlussmöglichkeit für die Anlieger hergestellt, den Anschluss selbst können die Anwohner in Eigenregie vornehmen. Mit der Verlegung der Leitungen in dem Bereich soll verhindert werden, dass der Straßenkörper zu einem späteren Zeitpunkt wegen Leitungsarbeiten beschädigt wird.

Um den Ausbau möglich zu machen, benötigte die Gemeinde Teilflächen von den angrenzenden Grundstückseigentümern, die Gemeinde bedankt sich bei allen, die im Vorfeld der Baumaßnahme hierfür ihre Zusage erteilt hatten.

Für die Baumaßnahme auf einer Länge von insgesamt 841 Meter, davon 516 Meter im Vollausbau und 325 Meter Oberbauverstärkung, erhält die Gemeinde vom Freistaat Bayern eine Förderung für den kommunalen Straßenausbau nach dem Bayerischen Finanzausgleichsgesetzes (BayFAG) als Bezuschussung in Form eines Festbetrags, der einem Fördersatz von 50 bis 60 % der Gesamtkosten entspricht.

Insgesamt acht Angebote lagen nach der Ausschreibung, die über das beauftragte Planungsbüro Brunner Architekten, Viechtach abgewickelt wurde, der Gemeinde vor. Den Auftrag erhielt nach erfolgter Wertung nach VOB/A die Firma Strabag AG in Viechtach zum Angebotspreis von ca. 415.000 Euro brutto, sie wird den Ausbau in Zusammenarbeit mit Subunternehmern zügig vornehmen. Mit der vollständigen Fertigstellung des Straßenausbaus ist mit Ende August zu rechnen.

Im Rahmen dieser Baumaßnahme hat die Gemeinde Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zum Schutz von Natur und Landschaft zu erfüllen. Laut Information der Gemeinde erfolgt der maßnahmenbedingte Eingriff überwiegend in bereits vorhandenen Straßenflächen mit Banketten, dadurch konnte die erforderliche Ausgleichsmaßnahme auf ein Minimum reduziert werden. Als Ausgleich wird in Unterrehberg ein Lesesteinwall für den Reptilienschutz errichtet.

Die naturschutzrechtliche Erlaubnis für den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße wurde bereits im März durch die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Regen erteilt.

Den Spatenstich und damit den Startschuss für den Ausbau haben (von links) Kämmerer Josef Freimuth, Florian Pledl (Brunner Architekten), Bürgermeister Hans Hutter, Polier Richard Bauer und Bauleiter Patrick Gruber von der Firma Strabag, vorgenommen.

Zweckverband Abwasserbeseitigung Zellertal verabschiedet Haushalt

Foto: Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Zellertal leitete Vorsitzender Hermann Brandl (Mitte), links sein Stellvertreter Bürgermeister Hans Hutter (Drachselsried) und rechts Geschäftsführer Hans Graßl, der den Verbandsräten den Haushaltsplan 2019 erläuterte.

Verbandsvorsitzender Hermann Brandl eröffnete die Verbandsversammlung im Arnbrucker Rathaus. Auf der Tagesordnung standen die Haushaltsrechnung für das Jahr 2018 und der Haushaltsplan für 2019. Ferner der Erlass einer neuen Verbands- und Entschädigungssatzung und einer neuen Geschäftsordnung und die Ersatzbeschaffung von Gebläsen.

Die Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2018 schloss im Verwaltungshaushalt (VwHH) in den Einnahmen und Ausgaben mit 262.479,41 € und im Vermögenshaushalt (VmHH) mit 15.900 € ab. Nach den Angaben von Geschäftsführer Hans Graßl war eine sparsame Haushaltsführung das oberste Ziel. Allerdings zeigte die Klärschlammentsorgung Probleme auf, denn eine wirtschaftliche Verwertung war in großen Teilen weggebrochen. Die Haushaltsrechnung wurde nach Kenntnisnahme der Verbandsversammlung an den Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Rechnungsprüfung verwiesen.

In der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sind im VwHH 296.800 € und im VmHH 94.000 € veranschlagt. Darin sind die Ersatzbeschaffung von zwei Gebläsen mit rund 60.000 € und die Reparatur des Rechens im Vorklärbecken mit rund 20.000 € vorgesehen. Weitere 10.000 € werden für die eventuelle Ersatzbeschaffung eines neuen Rechens bereitgestellt, nachdem ein neues Angebot eingeholt wird und dies wirtschaftlicher erscheint. Die Haushaltsplanung wurde nach Beratung einstimmig beschlossen.

Zur Ersatzbeschaffung der Gebläse ist eine rege Diskussion vorangegangen, nachdem Graßl berichtete, dass es eine Förderung von 30 Prozent für die Beschaffung gebe, aber eine Potentialstudie zwingend vorgeschrieben sei. Diese soll das energetische Einsparpotential in der gesamten Kläranalage aufzeigen wofür es wiederum eine Zuwendung von 50 Prozent gebe.

Der Pferdefuß dabei ist, dass die Bagatellgrenze bei 10.000 € für die Studie liegt und nach Rücksprache bei Ingenieurbüros keine genauen Kosten zu ermitteln waren, so der Geschäftsführer. Dadurch könnte sich die Ersatzbeschaffung der Gebläse verzögern, was nach Auskunft von Klärwärter Thomas Wiesner Probleme aufwerfen könnte und bei einer sofortigen Beschaffung rund 500 € an Stromkosten je Monat eingespart werden. Vor diesem Hintergrund und der Tatsache, dass laufend Modernisierungsmaßnahmen getätigt wurden stimmte die Verbandsversammlung mit einer Gegenstimme gegen die Erstellung einer Potentialstudie und für die sofortige Ersatzbeschaffung der beiden Gebläse.

Die Verbandssatzung für den Zweckverband Abwasserbeseitigung Zellertal wurde den derzeitigen Anforderungen und gesetzlichen Vorgaben angepasst. Dabei lehnte man sich an die Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetages an und brachte die Satzung auf den neuesten rechtlichen Stand. Daraus folgerte eine Geschäftsordnung für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Zellertal. Nachdem die Satzung und Geschäftsordnung mit der Kommunalaufsicht zur Genehmigung bereits vorgelegt wurden und deren Zustimmung erfolgte, beschloss die Verbandsversammlung die Satzung und Geschäftsordnung in vorliegender Form einstimmig. Daraus abgeleitet musste eine Entschädigungssatzung neu verabschiedet werden, in der die Entschädigung der Verbandsräte geregelt ist.

Baum- und Heckenüberwuchs zuschneiden

Über die letzten Wochen sind die Hecken, Bäume und Sträucher stark gewachsen, so dass diese in den öffentlichen Straßenraum ragen. Deshalb müssen sie unbedingt zurückgeschnitten werden.

Bepflanzungen, die am Straßenrand sowie entlang von Gehwegen in den Straßenraum ragen, behindern die Sicht und damit auch die Verkehrssicherheit. Zudem werden Verkehrszeichen teils verdeckt und die Straßenbeleuchtung ist mitunter stark eingeschränkt.

Herabhängende Äste und in den Straßenraum wachsende Sträucher und Bäume führen auch bei Regen, da die Äste schwer werden, zu unzumutbaren Behinderungen.

Sollte es zu Unfällen kommen, so können unter Umständen die Grundeigentümer dafür haftbar gemacht werden.

Bekanntmachung über Laserscanningvermessungen

Das Bayerische Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) lässt von Juli 2019 bis Juni 2020 im Landkreisgebiet Laserscanningbefliegungen durchführen, um die Geländeformen vom Flugzeug aus zu erfassen. Als Ergebnis entsteht ein Digitales Geländemodell, das die Geländeform in höchster Genauigkeit wiedergibt. Das Digitale Geländemodell ist insbesondere für den Hochwasserschutz von großer Bedeutung und zur Minderung der Erosionsgefährdung in der Landwirtschaft. Zusätzlich dient es als Nachweis von Maßnahmen in der Forstwirtschaft.

Zur Qualitätskontrolle der gemessenen Daten müssen Dachflächen und ebene Geländeflächen (z. B. Straßenabschnitte, Flächen auf Sportplätzen usw.) vor der Befliegung durch Mitarbeiter des LDBV oder

Mitarbeiter der beauftragten Befliegungsfirmen eingemessen werden. Die Vermessungsarbeiten sollten überwiegend auf öffentlichen Grundstücken vorgenommen werden. Das Einbringen von Messpunkten kann notwendig werden und sollte grundsätzlich auf öffentlichen Grundstücken erfolgen. In Ausnahmefällen könnten die Mitarbeiter der Messtrupps um das Betreten privater Grundstücke nachfragen.

Wir bitten Sie, den Arbeiten Verständnis entgegenzubringen und den Mitarbeitern der Messtrupps den Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren.

Informationen zu Laserscanning und dem Digitalen Geländemodell finden Sie im Internet unter http://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/gelaende.html

Wohnungsbörse der Gemeinde Drachselsried

Sehr oft erhalten wir die Nachfrage über leerstehende Wohnungen im Gemeindebereich. Die Anzahl der freien Wohnungen im Gemeindebereich Drachselsried ist zur Zeit sehr gering. Vermietern bieten wir daher seit längerem die Möglichkeit, freistehende Wohnungen der Gemeindeverwaltung mitzuteilen. Die angegebenen Daten werden kostenlos in die „Wohnungsbörse“ aufgenommen und wir geben diese dann an die Interessierten weiter.

Um immer auf dem aktuellsten Stand zu sein, bitten wir die Vermieter, sobald die angegebene Wohnung vermietet ist, dies ebenfalls zu melden.

Ansprechpartner bei der Gemeinde ist Hans Geiger, Tel. 09945/9416-13

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen:

04.05.2019 in Drachselsried, Schareben
Christian Kopp und Martina Bauer aus Arnbruck
Ehename: Kopp

11.05.2019 in Drachselsried, Schareben
Johannes Vogl und Stefanie Mühlbauer aus Drachselsried
Ehename: Vogl

06.07.2019 in Drachselsried
Wolfgang Stadler und Regina Kraus aus Rehberg
Ehename: Stadler

Geburten:

29.03.2019 Meindl Greta Marie
in Zwiesel
Eltern: Sebastian und Linda Meindl
aus Haberbühl

10.04.2019 Graßl Linus Bartholomäus
in Deggendorf
Eltern: Thomas und Nadine Graßl
aus Drachselsried

13.04.2019 Zech Felix Sebastian
in Deggendorf
Eltern: Marcus Zech und Carolin Eberhardt
aus Oberried

13.05.2019 Wilhelm Eva
in Deggendorf
Eltern: Matthias und Elke Wilhelm aus Asbach

22.05.2019 Rauch Ben Luis
in Zwiesel
Eltern: Daniel Billmeier und Johanna Rauch
aus Drachselsried

08.06.2019 Kollmer Lia
in Zwiesel
Eltern: Thomas Kollmer und Jessica Müller
aus Drachselsried

Sterbefälle:

05.04.2019 Carmela Galati, Seniorenheim (86 Jahre)
10.04.2019 Rosa Gmeinwieser, Maisau (89 Jahre)
11.04.2019 Monika Stadlbauer, Seniorenheim (84 Jahre)
12.04.2019 Marieanne Ebner, Seniorenheim (78 Jahre)
21.04.2019 Brigitte Sickert, Drachselsried (66 Jahre)
01.05.2019 Maria Köppl, Oberried (97 Jahre)
15.05.2019 Amalie Bauer, Seniorenheim (97 Jahre)
18.05.2019 Marianne Kramhöller, Oberried (64 Jahre)
22.05.2019 Karolina Limbeck, Seniorenheim (90 Jahre)
26.05.2019 Cäzilie Geiger, Haberbühl (81 Jahre)
12.06.2019 Helga Zilm-Schröder, Seniorenheim (81 Jahre)
01.07.2019 Herbert Schneider, Seniorenheim (83 Jahre)
10.07.2019 Johann Geiger, Oberried (84 Jahre)
12.07.2019 Maria Hoffzimmer, Drachselsried (80 Jahre)
17.07.2019 Johann Weinfurter, Seniorenheim (88 Jahre)

LW-flyerdruck.de - Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.
LW-flyerdruck.de
www.LW-flyerdruck.de info@LW-flyerdruck.de 09191 7232-88

Persönliche Kurznachrichten

Landrätin überreicht neue Ehrenamtskarten

„Ohne die Verlässlichkeit derer, die bereit sind regelmäßig Freizeit für ein Ehrenamt zu opfern, würde vieles nicht funktionieren“, sagte Landrätin Rita Röhrl bei ihrer Ansprache zur jüngsten Verleihung der Ehrenamtskarten im Landkreis Regen. Sie bedankte sich bei allen, die sich zum Wohle der Allgemeinheit engagieren und stellte fest, dass das Ehrenamt im Landkreis Regen eine hohe Bedeutung hat.

In der Grundschule Bischofsmais überreichte die Landrätin 67 neue Ehrenamtskarten an Bürgerinnen und Bürger, die sich im Landkreis einbringen und ein Ehrenamt bekleiden. Sie stellte in ihrer Rede fest, dass der Landkreis diese Arbeit zu schätzen weiß.

Die Anwesenheit der Gemeindebürgermeister oder eines Stellvertreters belege zudem, dass das Ehrenamt für die Kommunen von großer Wichtigkeit ist. Auch die Verleihung selbst profitiere von engagierten Bürgern.

Aus Drachselsried wurde dem Behindertenbeauftragten Bernhard Hoffmann die Ehrenamtskarte ausgehändigt. Ihm gratulierte Bürgermeister Hans Hutter.

Treuer Pfingstreiter

Für die 40. Teilnahme beim Kötztinger Pfingstritt wurde heuer 2. Bürgermeister Egon Probst sen. ausgezeichnet.

Wir gratulieren

Ab Mitte August 2019 bis Mitte Dezember 2019:

Ab Mitte August:

Zum 85. Geburtstag:

Raab Ursula, Hochsteinweg 10

Im September:

Zum 70. Geburtstag:

Wühr Albert, Unterried, Ringstr. 9
Zisler Josef, Kolbersbach 1
Köppl Georg, Zellertalstr. 27
Mühlbauer Gerhard, Schulstr. 8

Zum 75. Geburtstag:

Geiger Franziska, Unterried, Am Wiesengrund 10
Holzer Johann, Maisau 7
Knoll Ursula, Betreutes Wohnen
Hirtreiter Maria, Hofmark 18

Zum 80. Geburtstag:

Fallenstein Friedrich, Seniorenheim

Zum 90. Geburtstag:

Bauer Elisabeth, Oberried, Schönbacher Str. 25

Zum 93. Geburtstag:

Strobel Anna, Seniorenheim

Im Oktober:

Zum 70. Geburtstag:

Lorke Angelika, Greilbühelweg 5

Zum 75. Geburtstag:

Hoffmann Bernhard, Eichenweg 7

Zum 91. Geburtstag:

Hitzenbichler Therese, Unterrehberg 26

Zum 93. Geburtstag:

Weiß Edeltraud, Seniorenheim

Zum 94. Geburtstag:

Eßl Anna, Seniorenheim

Zum 95. Geburtstag:

Gröller Baptist, Unterried 30

Zum 98. Geburtstag:

Maurer Anna, Unterrehberg 17

Im November:

Zum 70. Geburtstag:

Braun Maria-Luise, Rehberg 24
Kopp Josef, Unterried 1
Kuchler Josef, Oberried, Dorfstr. 14
Matthaei Margot-Elisabeth, Unterried, Am Wiesengrund 7

Zum 75. Geburtstag:

Braun Johann, Rehberg 24
Sloan Christa, Greilbühelweg 1

Zum 80. Geburtstag:
Aschenbrenner Rudolf, Finkenweg 3
Greil Frieda, Blachendorf 10
Zum 85. Geburtstag:
Holzer Anna, Unterried, Ringstr. 20
Menzel Helga, Grafenried 8
Gebhardt Hans Jürgen, Poschingerstr. 28
Zum 90. Geburtstag:
Danzer Otto, Unterlesmannsried 6
Zum 91. Geburtstag:
Hauser Amanda, Arberstr. 28
Zum 92. Geburtstag:
Marschall Aloisia, Haberbühl 21
Zum 94. Geburtstag:
Schmid Hilda, Blachendorf 11
Zum 97. Geburtstag:
Karres Ursula, Arberstr. 38

Bis Mitte Dezember:

Zum 70. Geburtstag:
Kapoutzidianos Winfried, Unterried, Ringstr. 5
Zum 75. Geburtstag:
Sternberg Ruth, Arberstr. 11
Zum 85. Geburtstag:
Pfeiffer Renate, Birkenweg 4
Zum 91. Geburtstag:
Hinkofer Siegfried, Asbach 19
Bielmeier Ludowika, Seniorenheim

Ehejubiläum:

Zur Silbernen Hochzeit (25 Jahre)
Renate und Rudolf Bauer, Oberried, Frathauer Str. 2
Kerstin und Stephan Mühlbauer, Riedlberg 1
Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre)
Elisabeth und Josef Schaffer, Arberstr. 1
Else und Otto Geiger, Wieshof 2
Marianne und Xaver Nägeli, Grafenried, Angerweg 1
Christa und Max Schlagintweit, Arberstr. 23

Wir gratulieren im Vorhinein und zwar bis zu dem Zeitpunkt, an dem voraussichtlich wieder ein Gmoa-Bladl erscheint. Somit diesmal bis Mitte Dezember 2019. Es wird respektiert, wenn jemand keine Veröffentlichung wünscht (Tel. 09945/9416-13, H. Geiger).

Der Bürgermeister gratuliert persönlich im 5-Jahresrhythmus (80, 85, 90, 95) und ab 95 jährlich den Jubilaren, ebenso zu Ehejubiläen (Goldene, Diamantene, Eiserne Hochzeit). Sollte ein Besuch nicht gewünscht werden, bitten wir um Mitteilung (Tel. 09945/9416-10, Fr. Bledau-Grob).

Bauanträge

Bauanträge Drachselsried

Wühr Andreas u. Tatjana, Drachselsried
Anbau eines Wintergartens

Mühlbauer Thomas, Grafenried
Tektur: Neubau eines Einfamilienhauses als Anbau an das bestehende Wohnhaus

Kilger Franz Xaver, Zachenberg
Sanierung bestehendes Einfamilienhaus

Schröder Michael u. Schmerbeck Michaela, Drachselsried
Neubau eines Einfamilienhauses

Weindl Andreas, Bodenmais
Neubau eines Einfamilienhauses

Wilhelm Corinna, Regen
Vorbescheid: Erneuerung Dachstuhl

Vodafone GmbH, NL Süd
Errichtung einer Mobilfunkstation

Strohmeier Matthias, Maisau
Vorbescheid: Bau einer PV-Anlage

Weikl Andreas, Regen
Neubau eines Einfamilienhauses

Impressum

GMOA-BLADL
Informationen für die Gemeinde Drachselsried und deren Ortsteile
Erscheinungsweise: drei Ausgaben pro Jahr
Verteilung: als Postwurfsendung an sämtliche Haushalte des Verbreitungsgebietes
– **Herausgeber, Druck und Verlag:**
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
www.wittich-forchheim.de
– **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Drachselried, Hans Hutter, Zellertalstr. 12, 94256 Drachselsried
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.
– Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl. Versandkostenanteil.
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

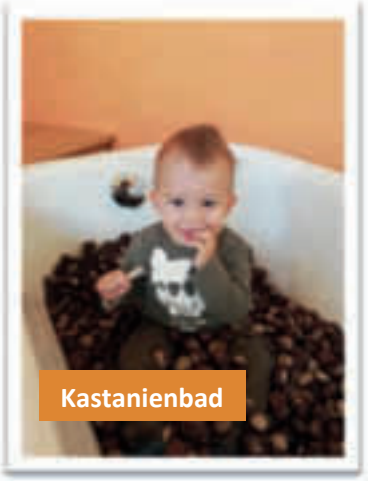
MONTESSORI KINDERHAUS

"Hilf mir es selbst zu tun!"
Maria Montessori

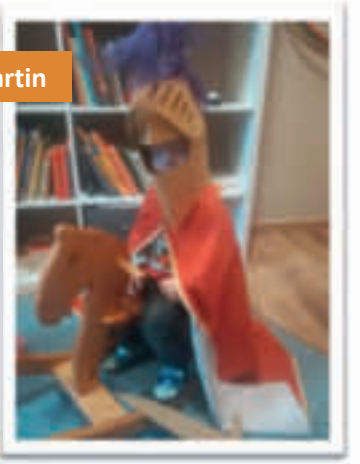
Liebe Leser und Leserinnen des Gmoabladls!

UND SCHO WIEDA IS A JOAR VORBEI.... Kaum zu glauben, wie die Zeit vergeht. Wir hoffen unser Rückblick ins Kinderhausjahr 2018/19 macht Euch genau so viel Freude, wie wir in den vergangen Monaten im Alltag hatten!

Herbst


Kastanienbad

St. Martin



Winter

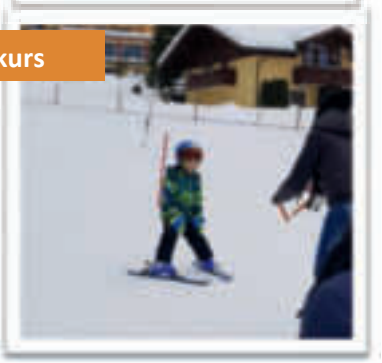
Nikolausbesuch

Skikurs

Plätzchenbacken

Aufräumarbeiten nach dem Sturm

"Hilfe, Sandra, Hilfe!"



MONTESSORI KINDERHAUS

Fasching

Kinderfasching

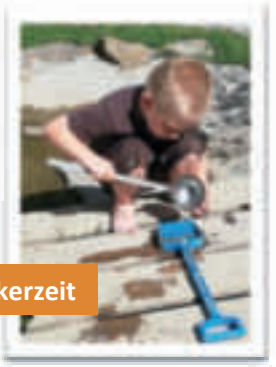
Kinderschminken

Sternschnuppenkonzert

Faschings-verbrennen

MONTESSORI KINDER HAUS

„Hilf mir es selbst zu tun!"
Maria Montessori


Entdeckerzeit

Frühling und Sommer

Das Wandern ist des Müllers Lust...

Badeweiher - Wir kommen!

Besuch Wochenmarkt Viechtach

DANKE ! ! !

Ohne die großzügigen Spenden - finanziell, ehrenamtliche Arbeit und emotionale Unterstützung, wäre vieles im Kinderhaus nicht möglich. Herzlichen Dank an euch alle!

Ab in den Süden

Tankstelle

MONTESSORI KINDER HAUS

Kindergartennachrichten

Aus dem Kindergartenalltag der Kleinen Tausendfüßler

Ein bewegtes, ereignisreiches Kindergartenjahr liegt wieder hinter uns.

Im Januar konnte das anstehende Platzproblem gelöst werden, weil der Computerraum, den bisher noch die Schule belegt hatte als weiterer Gruppenraum gewonnen werden konnte. Dass hier dringender Handlungsbedarf bestand, zeigten die aktuellen Belegungszahlen, sowie die Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr. Obwohl das Landratsamt noch einmal weitere 5 Krippenplätze genehmigt hat, ist der Kindergarten für das Jahr 2019/20 bereits restlos ausgebucht. Auch für das Kindergartenjahr 2020/21 zeichnet sich bereits jetzt eine Vollbelegung ab.

Im April haben die Kleinen Tausendfüßler ihr Frühlingsfest mit vielen Gästen gefeiert. Der Besuch des Osterhasen, sowie der Auftritt eines Zauberclown waren hier die Höhepunkte.

Unsere Vorschulkinder besuchten einmal wöchentlich die Schule und lauschten den Geschichten, die ihnen die Schulkinder vorlasen.

Auch einen ganzen Schnuppertag durften sie in der Schule verbringen und konnten einen Einblick in den Schulalltag gewinnen. Mit großem Eifer wurden dann die Schultüten selbst hergestellt. Es sind Prachtexemplare entstanden, die stolz den Eltern präsentiert wurden.

Auch die Verleihung der Englisch-Zeugnisse war wieder ein großes Erlebnis. Bei der Übergabe durften die Kinder zeigen, was sie gemeinsam mit ihrer Irmi alles gelernt haben.

Zur Feier des 65. Geburtstages von Kindergartenleiterin Christl Schmidt waren alle Eltern zu Kaffee und Kuchen in den Kindergarten eingeladen. Die Kinder haben ein Ständchen gesungen. Auch unsere Allerkleinsten haben ihre Stimmchen kräftig erklingen lassen.

Christl bedankte sich bei allen für die vielen Geburtstagswünsche. In einem humorvollen Gedicht, machte sie sich Gedanken, wie sie den bevorstehenden Ruhestand bewältigen könnte.

Nun geht es aber erstmal in die Sommerferien bevor am 2. September das neue Kindergartenjahr startet.

Wir wünschen allen schöne und erholsame Ferien und natürlich alles Gute für unsere Schulanfänger.

Frühlingsfest im Kindergarten „Kleiner Tausendfüßler“ in Drachselsried

Einen herrlich kurzweiligen Nachmittag, mit fröhlichen Beiträgen der Kindergartenkinder, dem Auftritt einer Clownin, einer Osternestsuche im Freien und bestens vorbereiteter Kulinarik der Elternverbände erwartete die Gäste am Sonntag Nachmittag beim Frühlingsfest der „Kleinen Taußendfüßler“ im Kindergarten Drachselsried.

Die Entscheidung, die Veranstaltung aufgrund der kühlen Temperaturen ins Gebäude zu verlegen erwies sich zwar als richtig, die vorbereite große Aula konnte die vielen Besucher aber gar nicht mehr aufnehmen, so dass noch weitere Räume des Kindergartens mit Tischen und Sitzgelegenheiten für die Gäste bestückt werden mussten.

Das Fest eröffneten die „Kleinen“ aus der Kinderkrippe. Sie bezauberten die Besucher mit zwei Fingerspielen und der dazugehörigen Mimik, die sie begeistert und ohne Scheu darboten, textlich unterstützt wurden sie dabei von ihren Betreuerinnen.

Bei der anschließenden Begrüßung brachte Kindergartenleiterin Christl Schmidt ihre Freude darüber zum Ausdruck dass so viele Eltern, Großeltern, Freunde, Bekannte und Ehemalige der Einladung gefolgt waren und sich dem Kindergarten verbunden fühlen. Unter den Gästen befanden sich auch der 1. Bürgermeister Hans Hutter und einige Gemeinderäte, die sie ebenfalls herzlich willkommen hieß.

Sie schilderte den weiteren Programmablauf und würdigte die umfangreichen Vorbereitungen, die im Vorfeld anfallen ein derartiges Fest vorzubereiten. Ein großes Dankeschön richtete sie dabei an die vielen Helfer und Organisatoren, Elternbeirat, Förderverein, an alle Eltern und Spender und an ihre Kolleginnen für die Vorbereitung.

Von „Stups, dem kleinen Osterhasen“, dem dauernd Missgeschicke passieren erzählten die 3- und 4- jährigen, verbunden natürlich mit dem Wunsch, dass das dem „Echten Osterhasen“ nicht passiert und er am Ostersonntag die Geschenke für die Kinder richtig zuordnet.

Dass die Förderung der Musikalität bei den „Kleinen Taußendfüßlern“ große Priorität erfährt, davon zeugte der Beitrag der Kinder aus der „großen Gruppe“. Obwohl sie die Platzverhältnisse in der Aula gegenüber denen der vorangegangen Proben vor große Herausforderungen stellten, meisterten sie die Aufführung der Vogelhochzeit mit Bravur.

Zur Entspannung wartete auf die Kinder dann eine besondere Belohnung. Clownin Friedolina (Claudia Zemke aus St. Englmar) trat auf und begeisterte mit ihrem fantastischen Programm.

Kindergartenleiterin Christl Schmidt bei der Begrüßung in der bis auf den letzten Platz besetzten Aula

Die Kleinen haben sich nach ihrem großen Auftritt eine Belohnung verdient

Osternestsuche

Wer noch Bedarf an Frühlingsdekoration hatte oder ein Ostergeschenk brauchte, konnte seiner Kreativität an den aufgebauten Materialtischen freien Lauf lassen.

Absolutes Highlight an diesem Nachmittag war natürlich die Suche nach den Osternestern. Die Kinder hatten im Vorfeld im Kindergarten kleine Körbchen gebastelt und auf die Fensterbänke gestellt. „Hatte der Osterhase diese abgeholt? Was hat er reingelegt und wo hat er sie versteckt?“ Alle schwärmten aus zur großen Suche rund um das Gebäude und auf den angrenzenden Sportplatz. Über 100 Nester hatte der fleißige Osterhase versteckt, jedes Kind fand mindestens ein Nest und kein Kind ging leer aus.

Selbstverständlich kam auch das leibliche Wohl der Gäste nicht zu kurz! Mit Steaks, Grillwürsten und Salaten konnte der Hunger, und bei Kaffee und kalten Getränken der Durst gestillt werden. Für den „süßen Hunger“ hatten die Kindergartenmamas ein reichhaltiges Kuchenbüffet aufgebaut.

Grillmeister Günther und der Elternbeirat hatten mit der Bewirtung alle Hände voll zu tun, aber wie immer klappte alles bestens und niemand brauchte hungrig nach Hause zu gehen.

Grillmeister Günther sorgt seit 40 Jahren bei jedem Kindergartenfest für leckere Schmankerl

Jahreshauptversammlung des Fördervereins “Kindergarten Kleiner Tausendfüßler“

Die ordentliche Jahreshauptversammlung des Fördervereins „Kindergarten Kleiner Tausendfüßler“ fand am vergangenen Freitag im Nebenzimmer der Brauerei Falter in Drachselsried statt. Sebastian Schmidt, der als 1. Vorsitzender den Verein leitet, konnte dazu eine erfreulich hohe Anzahl an Mitgliedern, Mitglieder des Elternbeirats, und eine Abordnung des Personals begrüßen. Er erläutert den Zweck des Vereins, den Kindergarten bei Projekten zu unterstützen und Anschaffungen zu tätigen, die vom Sachaufwandsträger nicht zwingend zu leisten, aber sinnvoll und hilfreich zur Betreuung und Förderung sind, und den Wünschen der Kinder entsprechen.

In seiner Rückschau berichtet er über die durchgeführten Projekte und Aktivitäten, sowie über die Anschaffungen, die für die Kinder getätigt wurden. Im jährlichen Wechsel mit dem Elternbeirat wurde wieder die Aktion „Weihnachtsüberraschung“ durchgeführt. Jede Kindergartengruppe wird mit Geschenken aus einer Wunschliste überrascht, die zuvor nach den Wünschen der Kinder erstellt und beim Förderverein eingereicht wird. Das Raumproblem, aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage nach Kindergartenplätzen bei den „Tausendfüßlern“ konnte mit der Errichtung eines zusätzlichen Gruppenraumes abgemildert werden. Die Mitglieder übernahmen einen Teil der Renovierungsmaßnahmen, spendierten eine gemütliche Sitzecke und einen Spielteppich dazu. Die bestehende Einrichtung in der Kinderkrippe wurde nach den Anregungen des Krippenpersonals ergänzt.

Eine solide Kassenbilanz konnte Kassiererin Miriam Braun aufweisen. Alle durchgeführten Aktionen konnten mit finanziellem Ertrag abgeschlossen werden, so dass alle Anträge des Kindergartens positiv beschieden werden konnten. Eine vorbildlich geführte Kasse bescheinigten die Kassenprüfer. Dem Kassier und der gesamten Vorstandschaft wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Sebastian Schmidt bedankte sich bei der gesamten Vorstandschaft und den Vereinsmitgliedern für ihr großes Engagement und beim Elternbeirat herzlich für die Mitwirkung bei allen Aktionen, er freue sich auf die weitere Zusammenarbeit. Beim anschließenden gemütlichen Teil wurden bereits wieder Ideen und Anregungen gesammelt.

Schulnachrichten

Neues aus der Grundschule Drachselsried

„Das kleine Gespenst“ von Ottfried Preußler verzauberte die Kinder in der Waldbühne in Furth i. Wald. Wie jedes Jahr zeigt sich der Elternbeirat sehr großzügig und spendierte der gesamten Schulfamilie die Fahrt ins Theater. In diesem Jahr wurde „Das kleine Gespenst“ zum Besten gegeben. Sein Leben auf Burg Eulenstein wird richtig spannend, als es nicht wie gewohnt um Mitternacht sondern um 12 Uhr mittags aufwacht. So stiftet es in seinem beschaulichen Dorf eine kleine, heitere Menge Unheil, ehe der gescheite Uhrmachermeister die Rathausuhr wieder um 12 Stunden vor stellt. So kann das kleine Gespenst wieder um Mitternacht heulen und zur Geisterstunde tanzen.

Altius-citius-fortius! Oder Jeder gibt einfach sein Bestes! Unter diesem Motto sportelten die Kinder beim diesjährigen Sportfest im Sprint, Wurf und Sprung um die Wette. Sportbeauftragte Frau Anja Weikl hatte den Tag bestens organisiert und konnte auf die tatkräftige Unterstützung vieler engagierter Eltern zählen. Am kräftezehrendsten zeigte sich der 800 bzw. 100m Lauf. Hier wurden die Kinder aber lautstark von ihren Klassenkameraden unterstützt und angespornt, sodass alle ins Ziel kamen. Auch beim Weitsprung, beim Weitwurf und beim 50-Meter-Sprint gaben die Kinder alles und zeigten sehr ansprechende Leistungen. Mit diesem positiven Rückenwind fahren nun die 6 besten Sportler der Grundschule zum Leichtathletik-Kreisentscheid und zeigen erneut ihr Können.

Schulluft schnuppern konnten die zukünftigen Schulanfänger, als sie einen Tag mit ihren ehemaligen Freunden aus dem Kindergarten und den Lehrern verbringen konnten. Natürlich wurden auch viele Spiele gespielt und noch einmal das gesamte Schulhaus genau inspiziert, aber die Großen waren doch stolz, Ihr Können unter Beweis zu stellen. So lasen sie Geschichten vor, erklärten ihnen Spiele oder zeigten ihnen den besten Platz am Klettergerüst.

Grundschüler beten österlichen Kreuzweg

Diakon Josef Schlecht lud die Kinder der beiden Kombiklassen 1/2a und 1/2b am Freitag vor den Osterferien ein die letzten Tage Jesu mitzuerleben. Während eines kleinen Rundgangs um das Schulgelände lasen, beteten und sangen die Kinder den Misereor Kreuzweg für Kinder. Dabei konnten die Kinder an den 7 Stationen erfahren, wie es Kindern in El Salvador ergeht, die mit Unrecht und Unterdrückung leben müssen. Diakon Schlecht spannte gekonnt den Bogen zu unserer Welt, in der wir mit Hoffnung und Mut Trost spenden können im Vertrauen auf Gott.

Diakon Josef Schlecht bei der 1.Station des Kinderkreuzweges im Schulhof

Klasse 2000 an der Grundschule

Am 29. Mai war Frau Linsmaier wieder einmal zu Besuch in den Klassen 1 bis 4. Dieses Mal war das Thema „Kreislauf und Fitness“.

Besuch des Recyclinghofes

Im Mai besuchten die ersten und zweiten Klassen im Rahmen des HSU-Unterrichts den Recyclinghof Drachselsried.

Frau Reiß vom ZAW Donau-Wald erklärte den Schülern anschaulich, was recycelt werden kann und wie Wertstoffe getrennt werden sollten. Interessiert lauschten die Kinder den Ausführungen und stellten am Schluss Fragen.

Besuch des Erlebnisbauernhofes Perl

Im Juni besuchten die beiden ersten und zweiten Klassen der Grundschule Drachselsried im Rahmen des HSU-Unterrichts den Erlebnisbauernhof Perl in Grub.

Dabei gab die Familie Perl den Kindern einen besonderen Einblick in die Welt der Schafe und ihren Nutzen für uns Menschen, wobei die Schüler auch selbst aktiv werden durften.

Welttag des Buches

Am Montag, den 13. Mai startete die Klasse 3/4 mit dem Bus nach Kötzting. Ziel war die ortsansässige Buchhandlung „Oechsler“.

Nach einem kurzen Rundgang durch das Geschäft durften die Kinder verschiedenen Stationen zum Buch „Der geheime Kontinent“ durchlaufen.

Die Kinder erhielten nützliche Informationen über die Suchfunktionen im Internet und wie sie gezielt nach Büchern auf der Homepage suchen können. Am Ende erhielt jeder Schüler ein eigenes Buch.

Rückblick der Aktiven Montessori-Schule Oberried

Aktive Montessori-Schule Bayerwald

Zum Ende des laufenden Schuljahres blickt die Aktive Montessori-Schule Oberried auf eine ereignisreiche Zeit zurück. Da in diesem Jahr besonders die Gesundheit der Schüler im Mittelpunkt stand, wurden neben der Behandlung dieser Themen im Lernalltag zusätzliche Aktionen durchgeführt. Bei einem Besuch des Zahnarztes Ludwig Festl konnten die Kinder einiges über die korrekte Zahnpflege aus erster Hand erfahren. Ein Vortrag von Herrn Wurmdobler mit dem Titel „Wie wir abgespeist werden“ verschaffte den Zuhörern tiefere Einblicke in die Gepflogenheiten der Nahrungsmittelindustrie und wie man die Zutatenliste auf den Nahrungsmittelverpackungen interpretieren sollte. Da sich die Schüler das Jahr über intensiv mit der Ernährung befasst hatten, erstellten sie schlussendlich ein eigenes Kochbuch. Den dritten Schwerpunkt des Themenkomplexes Gesundheit stellten die gesundheitsförderlichen Maßnahmen nach Sebastian Kneipp dar. Einige davon konnten die Kinder bei einem gemeinsamen Kneipptag mit der Montessori-Schule Grafenwiesen erleben.

Im Rahmen des Religionsunterrichts bereiteten sich die Erstkommunion-Kinder auf ihren großen Tag vor. Gemeinsam mit den Schülern aus der Montessori-Schule Grafenwiesen wurde dann die Erstkommunionfeier zum Thema „Baum“ gefeiert.

Auch im kulturellen Bereich war die Schule unterwegs. Beim Besuch des Landwirtschaftsmuseums in Regen bestaunten die Schüler die Pscheidl-Krippe mit ihren mehr als 260 Figuren. Eine eigene Musicalaufführung der Kinder, sowie die Teilnahme am Tanzfest in Bodenmais sorgten überdies für Spaß und Aufregung gleichermaßen.

Für Abkühlung sorgte an einem besonders heißen Frühsommertag ein Besuch am Badeweiher in Drachselsried. Die Kinder wanderten zu Fuß dorthin und freuten sich sehr über ein leckeres Eis von Edeka Lemberger.

Groß geschrieben wurde in diesem Schuljahr auch der Wald. Gemeinsam mit dem Kinderhaus und auf dem Gelände des Waldkindergartens in Schwiebleinsberg wurden einige Waldtage abgehalten, an denen die Kinder spielerisch einiges über den Wald und seine Bewohner lernten. Die 3.- und 4.-Klass-Kinder nahmen zudem wieder an den 50. Waldjugendspielen teil, die wie üblich auf der Frath abgehalten wurden. Dabei machten die Gruppen bei lehrreichen Führungen mit einem Forstpaten und abwechslungsreichen Spielen mit, bei denen Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Naturwissen gefragt waren. In diesem Jahr haben die Montessori-Schüler gewonnen und luden die 2.- und 3.- Platzierten zu einer gemeinsamen Feier ein. Im Juli durften alle Schüler der Montessori-Schule im Wildniscamp am Falkenstein für ein paar Tage übernachten. Dort hatten sie zusammen mit den Monte-Schülern aus Grafenwiesen jede Menge Spaß bei gemeinsamen Angeboten in der Natur.

Als krönender Abschluss wurde im Juli das 20-jährige Schuljubiläum gefeiert – auch das Kinderhaus feierte gleich mit. Bei dieser Gelegenheit konnten sich die Besucher durch Materialdemonstrationen in der Schule und Führungen durch das Kinderhaus einen Einblick in das Montessori-Konzept verschaffen. Für das leibliche Wohl war mit vielen Leckereien bestens gesorgt, Stimmung machten Trommel- und Tanzaufführungen und ein Verkaufsstand mit Dekoartikeln lud ein zum Stöbern und Erwerb von Selbstgemachtem. Durch ein vielfältiges Angebot war der Tag für die Kinder besonders kurzweilig gestaltet: Der Bobbycar-Parcours für die Kleinen, eine Bewegungsbaustelle für die Großen und die Schatzsuche im Sand. Außerdem boten die Holzwerkstatt und ein Tic-Tac-Toe-Spiel zum Selbstbasteln auch zwischendurch für Beschäftigung. Ab 18.00 Uhr wurde zur Sommernachtsparty geladen, zu der die Band „Out of Bayern“ den Besuchern mit den Topp-Hits aus verschiedenen Genres so richtig einheizte.

Raus in die Natur!

Infos zur Planung von Ausflügen, Exkursionen und Reisen für Kinder- und Jugendgruppen, Familien und Schulklassen.

www.lustaufnatur.net

weitere Informationen:
Naturfreundejugend Deutschlands
Haus Humboldtstein, 53424 Remagen
Tel. (02228) 94 15-0
info@naturfreundejugend.de

Naturfreundejugend Deutschlands

Neues aus der Bücherei

Neue Bücher und DVD´s in der Bücherei

Das Büchereiteam hat wieder sowohl für die Erwachsenen als auch für die kleinen Leser eingekauft und demnächst steht eine neue Lieferung ins Haus. Bei einigen Exemplaren können sich aufgrund der Nachfrage Wartezeiten ergeben, daher wird eine Vorbestellung, gerne auch über https://www.eopac.net/BGX431186/ mit den persönlichen Zugangsdaten empfohlen.

Das Büchereiteam wünscht viel Freude beim Lesen!

CD Hörbuch für Kinder

TKKG Im Schloss der schlafenden Vampire; TKKG Auf vier Pfoten zur Millionenbeute;

TKKG Bei Anruf Angst von Stefan Wolf; Trolljäger von Toro del Guillermo; Mia and me; Barbie; Sternenschweif von Linda Chapmann

DVD für Erwachsene

Grindelwalds Verbrechen; Der Verlust; Monsieur Claude und seine Töchter; Willkommen bei den Hartmanns

Kinderbücher

Steinsuppe von Anais Vaugelade; Echte Bären fürchten sich nicht von Elizabeth Dale; Arlo braucht eine Brille von Barney Saltzberg; Am liebsten aß der Hamster Hugo Spaghetti mit Tomatensugo von Franz Hohler; Welches Tier ist anders hier? von Bernd Penners; Hinten und Vorn von John Canty; Drache Feuerschweif und das Goldgefunkel von Sibylle Rieckhoff;

Das Wimmelbuch mit Katz von Astrid Korntheuer; Zauberhafte Geschichten für Erstleser von Stefanie Hahn; Mbongis Weg zur Schule von Lutz van Dijk; Die unlangweiligste Schule der Welt von Sabrina J. Kirschner; Die unlangweiligste Schule der Welt von Sabrina J. Kirschner;

Rumpelstilzchen von Gebrüder Grimm

Sachbücher Erwachsene

Bienenwachs-Werktstatt von Petra Ahnert; Die Steinhauer von Herbert Fuchs; Auf den Spuren des Mühlhiasl von Wolfgang Odzuck; Astrid Lindgren von Jens Andersen

Romane

Stechmückensommer von Jutta Wilke, Der Wald von Nell Leyshon; Die Frauen vom Löwenhof - Agnetas Erbe von Corina Bomann; Die Frauen vom Löwenhof - Mathildas Geheimnis von Corina Bomann; Meistens kommt es anders, wenn man denkt von Petra Hülsmann; FeuertanzHelene von Tursten; Die Bürger von Dümpelgrau von Thomas Richwien

Krimi / Thriller

Dornenherz von Karen Rose; Schatten der Toten von Elisabeth Herrmann; Golden Cage - Trau ihm nicht. Trau niemanden von Camilla Läckberg

Regionalkrimi

Max Esterl und das Rote Herz von Ossi Heindl

Sachbücher Kinder

Die Kackwurstfabrik von Marja Baseler; Was ist was – Insekten von Bärbel Oftring; Die Honigbiene von Kirsten Hall; Haie von Miranda MacQuitty; Lirum Larum Fingerspiel von Cornelia Nitsch; Schüttel den Apfelbaum von Nico Sternbaum; So ein Mist von Melanie Laibl;

Drachenzähmen leicht gemacht 3, Die geheime Welt

Der besondere Buchtipp von Birgitt Breu

Dieses Mal ist hat Birgitt Breu nicht ein einzelnes Buch rezensiert, sondern über einen Autor geschrieben. Alle drei Bücher von Faschingbauer sind im Bestand der Bücherei und können ausgeliehen werden. Die Nachfrage ist groß, eine Vorbestellung ist zu empfehlen. Derzeit arbeitet der Autor am vierten Krimi, wir freuen uns schon auf das neue Werk aus seiner Feder.

Und noch ein Hinweis: Manfred Faschingbauer hat sich für eine Lesung angeboten, wir planen diese für den Herbst ein und werden rechtzeitig darüber informieren.

Der Autor: Manfred Faschingbauer

Der 1963 in Bad Kötzting geborene Schriftsteller Manfred Faschingbauer schickt mit Moritz Buchmann einen Kommissar aus München ins Rennen. Dieser hat mit dem Leben auf dem Land so gar nichts im Sinn und mit allem, was die Natur angeht erst recht nicht. Er ist bekennender Großstädter, denn dort pulsiert das Leben. Und dieser Moritz Buchmann muss nun in den Bayerischen Wald und den Mord am 84jährigen Georg Koller aufklären, der in der Arberseewand zwischen Großen Arbersee und Großen Arber tot aufgefunden wird. Geschickt verwebt M. Faschingbauer in diesem Erstlingswerk Fiktion und Wirklichkeit, die in diesem Fall ein Flugzeugabsturz in der Arberseewand in den frühen Tagen des II. Weltkrieg ist.

Auch in den beiden folgenden Krimis „Osserblut“ und „bayerisch kalt“ verbindet M. Faschingbauer reale Erlebnisse mit fiktiven Geschichten. In „Osserblut“ ist das geplante Pumpenspeicherwerk am Osser Anlass und auch der perfekte Rahmen für ein Verbrechen;

In „Bayerisch kalt“ lässt M. Faschingbauer gleich mehrere Personen Opfer eines Verbrechens werden. Anlass für diesen Krimi sind die erschütternden Ereignisse im Rahmen der Flüchtlingswelle 2015.

M. Faschingbauer recherchiert ausführlich die wahren Begebenheiten und verknüpft sie zu einem spannenden Krimi mit authentischen Figuren und genau und exakt sowie bildhaft beschriebenen Orten (wobei Blaibach im Krimi Kirchbach genannt wirdJ).

Als bekennender Bayerwäldler folgt man gerne den Spuren des Moritz Buchmann …. Ich freue mich auf weitere spannende Krimis aus dem Bayerischen Wald und wünsche Ihnen, liebe Leser, viele spannende Stunden mit Manfred Faschingbauer.

Das Büchereiteam wünscht viel Spaß beim Lesen!

Literaturzirkel

Jeden zweiten Montag im Monat treffen sich die Mitglieder des Drachselsrieder Literaturzirkels in der St. Ägidius Bücherei. Sie alle teilen die gleiche Leidenschaft, sie wollen Bücher nicht nur lesen, sondern sich auch gerne darüber austauschen. Anhand von Kurzbiografien und Textbeiträgen aus deren Werken werden die Autoren/innen besprochen.

Bei der Gründung des Literaturzirkels im Jahr 2006 übernahm die damalige Büchereileiterin Birgit Breu die Leitung später folgte Walter Müllner.

Seit Ende 2017 leiten Rita Aschenbrenner und Karin Hütsch den Drachselsrieder Literaturzirkel (Lizi). Für die monatlichen Treffen wird jeweils ein Programmvorschlag erstellt mit Schriftstellern/innen aus den verschiedenen Literaturepochen, die in diesem Monat geboren sind. Die Vorschläge dienen lediglich als Anregung, willkommen sind auch Literaturempfehlungen oder Kritiken zu aktuellen Neuerscheinungen, Literaturnobelpreisträgern, Buchpreisgewinnern, oder eigene dichterische Versuche.

Hin und wieder wird auch ein Abend speziell einem Thema gewidmet, z.B. im Fasching – Humor - oder einer Schriftstellerpersönlichkeit wenn dazu ein besonderer Anlass vorliegt, der 200. Geburtstag von Theodor Fontane, im Dezember 2019.

Die Themen und Programmvorschläge werden in der Tageszeitung bekannt gegeben. Die Treffen sind öffentlich, Literaturinteressierte Gäste sind herzlich willkommen.

Termine der nächsten Treffen:
19.08. 09.09. 14.10. 11.11. 09.12.

Mitglieder des Literaturzirkels

Kirchliche Nachrichten

Termine:

Pfarrei Drachselsried

Am Samstag, 31. August um 9.00 Uhr Gottesdienst zur Kirwa

Am Samstag, 19. Oktober um 19.00 Uhr Ehejubilarsgottesdienst in der Pfarrkirche Drachselsried. Eingeladen sind alle Paare aus der Pfarrgemeinde Drachselsried und der Expositur Oberried, die 5,10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60... Jahre verheiratet sind. Anschließend ist im Bürgersaal noch gemütliches Beisammensein.

Damit besser geplant werden kann, mögen die Teilnehmer bis zum Montag, 14. Oktober die Anmeldung in den Pfarrhofbriefkasten abgeben.

Expositur Oberried

Am Sonntag, 15. September wird das Pfarrheim in Oberried eingeweiht.

Dazu findet um 9.00 Uhr am Dorfplatz in Oberried ein Standkonzert statt. Anschließend Kirchenzug zur Kirche dort wird um 9.30 Uhr der Gottesdienst mit Bischof Voderholzer gefeiert. Anschließend Zug zum Pfarrheim und dann zum Feuerwehrhaus, wo die weltliche Feier stattfindet.

Palmweihe mit Prozession und Gottesdienst

Am Palmsonntag begrüßte Pfarrvikar Michael die vielen Gläubigen und besonders die Kinder auf dem Dorfplatz. Lektor Johannes Mühlbauer trug die Lesung vor und Pfarrvikar Michael segnete die vielen bunten „Palmgerten“ und „Palmbesen“. Danach machten sich die Gläubigen auf den Weg in die Pfarrkirche. Angeführt wurde diese feierliche Prozession von der Kreuzträgerin Eva Rupprecht, gefolgt von Pfarrvikar Michael mit den Ministranten und begleitet von den diesjährigen Kommunionkindern.

Beim Festgottesdienst wurde das Evangelium der Passion Christi von Pfarrvikar Michael, Johannes und Margit Mühlbauer vorgetragen. Anstelle einer Predigt verlas Pfarrvikar Michael einen Brief des Diözesanbischofs über das Hl. Land. Bischof Rudolf bittet in diesem Aufruf um Spenden für die dort lebenden Christen und ermuntert die Gottesdienstbesucher das Hl. Land als Pilger zu besuchen, um ihre Solidarität auszudrücken.

Evangelium auf dem Dorfplatz

Maiandachten

In der Pfarrkirche Drachselsried und in den umliegenden Kapellen werden Maiandachten gefeiert. Die Kapellen werden von ihren Besitzern liebevoll gepflegt und aufwändig geschmückt, einige stehen unter Denkmalschutz.

Die letzte Maiandacht in der „Wieshofkapelle“ ist immer mit einer Lichterprozession zurück zur Pfarrkirche verbunden. Dabei wird auch die schöne Tradition des mehrstimmigen liturgischen Sprechgesangs aufrechterhalten. Gerd Pokorny, Max Schlagintweit, Christian Geiger und Alois Oswald jun., beherrschen diese Techniken und begleiteten auch heuer wieder diese Prozession.

Kapelle am Kollmerhof in Brennersried (Denkmalobjekt)

nnenraum der Kapelle am Kollmerhof

Lichterprozession auf dem Rückweg vom Wieshof (letzte Maiandacht). Kreuzträger ist Otto Hirtreiter jun.

Feierliche Maiandacht in der Kapelle

Auch der Kath. Frauenbund Drachselsried feiert jedes Jahr nach dem Muttertag eine Maiandacht in Grafenried zu Ehren der Mutter Jesu und zu Ehren aller Mütter.

Zahlreiche Mitglieder versammelten sich auch heuer wieder in der Abenddämmerung bei der mit frischen Blumen und Kerzen geschmückten Kapelle am Dorfanger. Mit Marienliedern und Fürbitten wurde eine besinnliche Andacht gefeiert. Pfarrvikar Michael spendete den Abschlusssegen.

Die 1. Vorsitzende Angela Egner bedankte sich bei den Frauen und bei Pfarrvikar Michael und lud alle Anwesenden zum geselligen Teil der Feier in die Gaststube.

Eine leckere Brotzeit mit feinem Gebäck und diversen Getränken rundete die gemütliche Feier ab.

Erstkommunion für 12 Kinder aus der Pfarrei Drachselsried und der Expositur Oberried

Am 2. Sonntag nach Ostern haben die 6 Mädchen und 6 Jungen aus der Pfarrei Drachselsried und der Expositur Oberried mit Pfarrvikar Lawrence Michael in der Pfarrkirche St. Ägidius in Drachselsried Erstkommunion gefeiert. Eltern, Großeltern, Geschwister, Verwandte, Freunde und ihre Lehrerinnen Katharina Gotzler und Barbara Koller haben sie begleitet und diesen Festgottesdienst mitgefeiert. Den rechten Seitenaltar in der Kirche zierte eine große Schatztruhe in der Mitte, die Fotos der Kinder darum gruppiert und darüber einer Schriftrolle mit dem Kommunionmotto „Jesus unser größter Schatz“.

Der Kommunionfeier war eine intensive Vorbereitungszeit zu diesem Thema vorausgegangen. Die Unterweisung im Religionsunterricht oblag Diakon Sepp Schlecht, die Proben für die liturgische Gestaltung der Festmesse hatte PGR-Mitglied Alexandra Geiger übernommen und für die außerschulische Vorbereitung hatten sich die Mütter Inge Obermeier, Kathrin Falter, Romana Steinbauer und Nicole Geiger bereit erklärt.

Der Brauereigasthof Falter und die Bäckerei Steinbauer stellten ihre Räumlichkeiten dafür zur Verfügung und spendeten Materialien zur Anfertigung und Gestaltung der Palmbuschen und die Zutaten für die Kommunionbrote. Annemarie Felke und Petra Kastl bastelten mit den Kindern stilvolle Rosenkränze aus Holzperlen, dazu passende Spandosen, mit Samt ausgekleidet und mit Goldborten verziert, zur Aufbewahrung.

Pfarrvikar Michael segnete diese Andenken, die auf dem Seitenalter ausgelegt waren. Diese sollen die Kinder durch ihr Leben begleiten und gerne an diesen Tag erinnern.

Der Ausflug am nächsten Tag führte nach Regensburg und zum Kloster Weltenburg.

Anstelle einer üblichen Dankandacht trafen sich die Kinder am Samstag, 18. Mai in der Kirche und pilgerten mit ihrer Betreuerin Alexandra Geiger mit dem Bittgängern nach Schönau.

Foto: umrahmt von den Ministranten 1. Reihe von links mit Kerzen: Valentina Steinbauer, Bastian Vogl, Lea Kulzer, Michael Falter, Fabian Geiger, Lilly Müller 2. Reihe von links mit Kerzen: Clara Hirtreiter, Stefan Obermeier, Luca Geiger, Lina Brückl, Brendon Fentz, Joana Bauer Hinten von links: Pfarrvikar Michael, Alexandra Geiger, Katharina Gotzler

Fronleichnam

60 Tage nach Ostern, am zweiten Donnerstag nach Pfingsten feiern die Katholiken Fronleichnam mit einem Festgottesdienst und anschließender Prozession. Dabei wird in einer Monstranz die Hostie unter einem sog. „Himmel“ mitgetragen. In Drachselsried wurde der „Leib Christi“ von Pfarrer Michael durch die Straßen getragen.

Vor dem Gottesdienst trafen sich die Vereinsabordnungen traditionell bei der Brauerei Falter und zogen dann angeführt von einer Bläsergruppe zur Kirche. Pfarrer Michael zelebrierte das feierliche Hochamt, das vom Kirchenchor unter der Leitung von Johann Huber und Organist Karl-Heinz Kilger mit der „Greisinger Messe“ würdevoll umrahmt wurde.

Nach dem Gottesdienst folgten die Gläubigen dem Allerheiligsten betend und singend durch das geschmückte Dorf. Die Prozession, bei der die Kommunionkinder Pfarrer Michael begleiten durften, wurde vom Kreuzträger Otto Geiger angeführt und führte zu den vier festlich vorbereiteten Altären. 1. Altar der Familie Oswald (Dorfplatz), 2. Altar bei der Schlossbrauerei (gestaltet vom Kath. Frauenbund), 3. Altar beim Schlosskreuz, 4. Altar der Familie Franz Geiger, anschließend zurück zur Kirche.

Vor dem Abschlusssegen richtete Pfarrgemeinderatssprecherin Martina Schmelmer ein herzliches „Vergelts Gott“ an die Ministranten, an die Mesnerin für den Blumenschmuck, an die Familien Oswald, Mühlbauer, Vogl, Hütsch und Geiger sowie an den Frauenbund für deren Bereitschaft die Altäre zu schmücken, an die Kommunionkinder und an alle Bürgern die ihre Häuser festlich geschmückt hatten, an den Kirchenchor, an den Kreuzträger, den Lautsprecherträger, an die Vereinsabordnungen, an alle Beteiligten die zum Gelingen des Festes beigetragen, und an alle Gläubigen die dieses Fronleichnamsfest mitgefeiert haben.

Nach dem Danklied „Großer Gott wir loben Dich“ kündeten Böllerschüsse der Reservisten vom Ende der Feierlichkeiten. Den Ordnungsdienst und die Verkehrsregelung hatten wie jedes Jahr die Mitglieder der Feuerwehr Drachselsried übernommen.

Pfarrvikar Michael mit dem „Leib Christi“ unter dem Himmel, der von den Mitgliedern der FFW getragen wird.

Blumenteppiche an den Fronleichnamsaltären

Blumenteppich am Altar vor dem Schlosskreuz

Blumenteppich der Kommunionkinder am Altar der Familie Geiger

Früher war der ganze Weg der Fronleichnamsprozession mit Grasschnitt und Blumen belegt, so dass der Priester mit der Monstranz nie den staubigen Boden betreten musste, (auch Brennnessel wurden verwendet die Älteren unter uns erinnern sich noch daran). Vor jedem Haus waren Birken aufgestellt und vor den vier Altären lagen prächtige Blumenteppiche.

Die Straßen werden heute nicht mehr belegt, jedoch die Tradition der Blumenteppiche wird in der Pfarrei Drachselsried noch gepflegt. Zwei Gruppen haben an zwei Stationen Blätter, Gräser und Blüten zu kunstvollen Bildern drapiert.

Der 1. Teppich am Altar beim Schlosskreuz wurde von Pfarrgemeinderatsmitglied Maria Vogl mit Karin Hütsch, Maria Mühlbauer und ihren Helfern gelegt, der 2. Teppich entstand beim Altar der Familie Geiger, unter der Regie von Martina Schmelmer mit den Ministranten und Kommunionkinder.

Die Blütensammlung gestaltete sich nicht ganz einfach, Pfingstrosen waren verblüht und die Sommerblüher noch nicht reif. Auch wurden die Blüten auf langen Spaziergängen sorgsam gesammelt und nicht großflächig entnommen, um die Nahrungsquellen für Bienen und Insekten nicht zu beschränken. Leider sind diese vergänglichen „Kunstwerke“ im Original immer nur für kurze Zeit zu bewundern.

51. Bittgang von Drachselsried nach Schönau

Ideales Wanderwetter herrschte als sich die 55 Bittgänger, später schlossen sich noch 2 an, auf den Weg machten. Seit 51 Jahren pilgern sie jeden Mai von Drachselsried nach Schönau. Vor dem Aufbruch erteilte Pfarrvikar Michael in der Pfarrkirche in Drachselsried den Pilgersegen „zum Schutz und Geleit“ und machte sich dann mit den Gläubigen auf den Weg. Angeführt wurde die Gruppe vom Kreuzträger Maximilian Gröller. Es folgten die diesjährigen Kommunionkinder mit ihren Betreuerinnen Martina Schmelmer und Dagmar Bauernfeind und die Vorbeter Marie-Luise Weindl, Max Schlagintweit, Gerd Pokorny und Alois Oswald jun.

Für Sicherheit und Unfallverhütung auf der gesamten Strecke sorgte die FFW Drachsesried mit ihrem 1. Kommandanten Georg Hirtreiter.

Nach dem Gottesdienst in der Kirche bedankte sich die Sprecherin des Pfarrgemeinderates Martina Schmelmer bei der Mesnerin Erika Heigl aus Schönau, bei den Ministranten Paul Geiger und Sophie Hirtreiter, beim Organisten Karl-Heinz Kilger, bei den Vorbetern und bei der FFW Feuerwehr. Ein herzliches „Vergelts Gott“ richtete sie an den Kreuzträger, der zum 1. Mal das Kreuz allein die ganze Wegstrecke getragen hat.

Pfarrvikar Michael bedankte sich ebenfalls und lud die Pilgerschar ein zur gemütlichen Einkehr ins Gasthaus Piller. Mit dem Bus der Zellertal Reisen ging es anschließend zurück nach Drachselsried.

Die „Bittgänger“, vorne Kreuzträger Maximilian Gröller, dahinter die beiden Ministranten, PGR-Sprecherin Martina Schmelmer (mit Warnweste) und dann die Kommunionkinder.

Ministranten verkaufen Osterkerzen

Die Ministranten/innen aus der Pfarrei Drachselsried und der Expositur Oberried haben mit ihrer Betreuerinnen kunstvolle Osterkerzen gestaltet. Diese verkauften sie am Karsamstag und am Ostersonntag bei den Gottesdiensten in Drachselsried und in Oberried. Der Erlös aus dem Kerzenverkauf ist für die Ministrantenkasse.

Vereine und Verbände

Jahresausflug Frauenbund und Kirchenchor

Der Katholische Frauenbund Drachselsried, mit Angela Egner unternahm seinen Jahresausflug ins Frankenland heuer zusammen mit den Mitgliedern des Kirchenchores Drachselsried/ Oberried und Chorleiter Johann Huber. Angela Egner hatte den Ausflug mit Zellertal Reisen bestens vorbereitet. Pfarrvikar Michael erteilte den Reisesegen und erbat, dass die Reisegruppe auch wieder unversehrt nach Hause kommen würde.

Erstes Ziel war der Erholungsort Enderndorf am großen Brombachsee im Herzen des fränkischen Seenlandes. Der Wettergott meinte es gut mit der Reisegruppe, trotz vorheriger schlechter Prognosen, so dass die Überfahrt mit dem Schiff nach Ramsberg wie geplant erfolgen konnte. Von dort brachte sie der Bus nach Bad Gögging zur Wirkungsstätte des ehemaligen Drachselsrieder Pater Alex Thekkekutt.

Die Reisegruppe am Brombachsee mit links Chorleiter Johann Huber, und vorne Angela Egner, hintere Reihe Mitte Pfarrvikar Michael.

Nach der herzlichen Begrüßung durch Pater Alex persönlich – leider war er tagsüber bei mehreren anderen Terminen gefordert - übernahm Pfarrgemeinderatsmitglied Frau Ernst die Gäste. Frau Ernst führte die Teilnehmer durch die Kirche und das Museum. In ihrem Vortrag erfuhren sie viel Interessantes über die Kirchengeschichte, die Entwicklung des Kurortes Bad Gögging und seine Geschichte als Heilbad. Am Abendessen im Hotel zur Sonne, konnte Pater Alex auch wieder teilnehmen und ließ sich ausführlich aus seiner ehemaligen Pfarrei Drachselsried berichten, in der er sich sehr wohl gefühlt hatte.

VdK-Ortsverband Zellertal wächst

Jahreshauptversammlung des VdK im Hotel Falter in Drachselsried

Vorsitzender Georg Preiß konnte viele der derzeit 758 Mitglieder begrüßen, darunter die Bürgermeister Hermann Brandl (Arnbruck), Hans Hutter und Egon Probst (1. und 2. Drachselsried), den stellvertretenden Kreisvorsitzenden Max Haseneder und Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk. Er bedankte sich für die gute Beteiligung bei der Jahreshauptversammlung und den Aktivitäten das Jahr über. Allerdings lässt die Beteiligung am Volkstrauertag zu wünschen übrig. Er forderte dazu auf, dass sich die Mitglieder daran mehr beteiligen.

Leider verstarben im letzten Jahr 14 Mitglieder zu dessen Gedenken sich die Versammelten erhoben. Nach der Bekanntgabe des Protokolls der letztjährigen Versammlung durch 2. Vorstand und Schriftführerin Maria Vogl erstatte sie auch den Bericht des abgelaufenen Jahres. Sie erwähnte das allmonatliche Kegeln am ersten Donnerstag im Monat im Hotel Hubertus in Arnbruck und die Teilnahme am Kreiskegelturnier in Regen mit sehr guten Ergebnissen, vor allem der Damenmannschaften. Der Betreuungsnachmittag im Cafe Vogl fand guten Anklang und mit 35 Teilnehmern war die Fahrt nach Regensburg gut gebucht und ein interessanter Ausflug in die Geschichte der über 2000 Jahre alten Stadt, die als UNESCO Weltkulturerbe gilt.

Der Vdk-Ortsverband will sich auch ins Ortsgeschehen einbringen und beteiligt sich schon seit Jahren beim Einzug zum Arnbrucker Heimatfest und der Drachselsrieder Kirwa. Dazu wurden eigens T-Shirts mit dem VdK-Logo angeschafft. Die Kreisarbeitstagung in Frauenau wurde besucht und am Volkstrauertag in den beiden Gemeinden Kränze niedergelegt. Das Jahr wurde mit der gut besuchten Weihnachtsfeier beim Dorfwirt in Arnbruck beschlossen. Vogl dankte den Betreuerinnen Marie-Luise Bauer, Ilse Graßl und Elfriede Brem für ihre Geburtstagsbesuche und Franz-Xaver Schwarz für die Betreuung der Homepage.

In ihren Grußworten würdigten die beiden Bürgermeister Hermann Brandl und Hans Hutter die Arbeit des Sozialverbandes. Allein die rasant steigenden Mitgliedszahlen verdeutlichen die Wichtigkeit des VdK. Er sei bei der Beratung in Sozialangelegenheiten nicht mehr wegzudenken bei der Kompliziertheit der Sozialgesetzgebung und Vorschriften. In den beiden Zellertalgemeinden sei der VdK auch Teil des gesellschaftlichen Lebens.

Ehrungen:

Für 20-jährige Mitgliedschaft wurden Neun geehrt: Alfred Fischl, Franz Geiger, Elfriede Hoops, Josef Huber, Angelika Leitermann, Robert Probst, Waltraut Rupprecht, Joachim Weiss und Werner Würschinger. Für 10 Jahre wurden 41 geehrt: Renate Aichinger, Franz Aschenbrenner, Beate Baier, Edgar Bauer, Kurt Drexler, Helmut Falter, Gottfried Feigl, Thomas Feuchtmeier, Johann Fischer, Christa Fritz, Erwin Geiger, Josef Geiger, Franz Greil, Martina Gröller, Dorothea Heintz, Martina Hirtreiter, Josef Holzer, Eduard Huber, Maria Huber, Günter Jahn, Klaus Klement, Franz Liebl, Josef Meindl, Gerhard Mühlbauer, Theresia Müller, Richard Nominacher, Marlies Pommerening, Gerda Pongruber-Kastrati, Egon Probst, Martha Rabenbauer, Alfons Rackl, Karl Reith, Josef Robl, Maria Ruderer, Hannelore Schilf, Reinhard Schilf, Manfred Schollerer, Andreas Schrötter, Johann Treml, Alois Vogl und Rosmarie Weigert.

Foto: Ein Teil der Geehrten mit 1. und 2. Vorstand Georg Preiß (5.v.r.) und Maria Vogl (6.v.r.), Bürgermeister Hermann Brandl (Arnbruck r.), Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk (2.v.r.), Bürgermeister Hans Hutter (Drachselsried l.), 2. Bürgermeister Egon Probst (Drachselsried 2.v.l.) und stellvertretenden Kreisvorsitzenden Max Haseneder (4.v.l.)

Treue Mitglieder beim Jahrtag des Krieger- und Reservistenvereins Grafenried geehrt

Foto von links: Bürgermeister Hans Hutter, 2. Vorstand Hans Mühlbauer, Georg Köppl und Vorstand Heinrich Mühlbauer, die weiteren Geehrten konnten aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

Im Rahmen des Jahrtags hat der Krieger- und Reservistenverein Grafenried treue Mitglieder ausgezeichnet. Der Jahrtag wurde mit einem Gottesdienst, einer Ansprache des Vorsitzenden Heinrich Mühlbauer und einem gemeinsamen Essen mit musikalischer Begleitung durch die Blaskapelle Original Schaufelmacher begangen.

Nach dem gemeinsamen Essen nahm Vorstand Heinrich Mühlbauer zusammen mit seinem Stellvertreter Hans Mühlbauer Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder vor.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Josef Falter, Drachselsried

Johann Meindl, Grafenried

Manfred Schimanski, Grafenried

Konrad Naegeli, Grafenried

Georg Köppl, Drachselsried

Raiwada Bolldogfreude spenden Erlös

Im Jahr 2012 wurden die Raiwada Bulldogfreunde von einer Hand voll begeisterter Anhänger alter Bulldogs und historischer Landtechnik ins Leben gerufen. Was damals mehr als interne Spaßveranstaltung begann, hat sich in den folgenden Jahren in Rehberg zu einer beachtlichen Landmaschinen Ausstellung entwickelt.

Sowohl Oldtimerbulldogs und alte Erntegeräte, als auch moderne Traktoren und modernste Erntemaschinen für die Land- und Forstwirtschaft werden präsentiert, und deren Funktionen allen Interessierten eindrucksvoll erklärt und demonstriert.

Ein geselliges Rahmenprogramm mit Bewirtung rundet diese Veranstaltung ab. Weil die Akteure nicht nur begeisterte Bulldogfans sind, sondern auch ein großes Herz für Kinder haben, wurde der Erlös aus dem Bewirtungsangebot der Veranstaltung von 2018 an zwei Kindergärten verteilt.

Die Spenden gingen an:

Kindergarten „Kleiner Tausendfüßler“ in Drachselsried und

Kindergarten „St. Josef“ in Arnbruck.

Spendenübergabe in Rehberg 1.Reihe von links Miriam Braun, Steffi Preuß (Kiga Drachselsried), Konrad Wittenzellner, Werner Bauer (Bulldogfreunde), Erika Resch (Kiga Arnbruck), 2.Reihe von links: Thomas Geiger, Markus Bauer (Bulldogfreunde) hinten: Christian Geiger auf seinem Lanz Alldog, ein 13 PS starker Geräteträger, der nur in den Jahren 1955 und 1956 gebaut wurde, und die nächste Generation der Bulldogfreunde.

Stammtisch Hotel Falter spendet an Bergwacht Arnbruck

Die Bergwacht Bereitschaft Arnbruck hat den Verein „Stammtisch Hotel Falter“ bei diversen Veranstaltungen mit Sanitäts- und Bereitschaftsdiensten unterstützt. Die Stammtischfreunde honorierten diesen Einsatz mit einer Spende von 200,00 €.

Bereitschaftsleiter Josef Hutter nahm die Spende in Empfang und bedankte sich im Namen seiner ganzen Kollegen herzlich beim Stammtischchef Werner Bauer. Josef Hutter versicherte, dass diese finanzielle Unterstützung bei der Bereitschaft sehr willkommen sei und zur Ergänzung bestehender Ausrüstungsgegenstände verwendet wird.

Die Bergwacht ist das ganze Jahr über gefordert. Während früher die Einsatzkräfte überwiegend im Winter bei Skiunfällen und auf Langlaufloipen gefordert waren mehren sich die Einsätze in der letzten Zeit auch bei der Bergrettung von Wanderern im Sommer.

Der Stammtisch Hotel Falter, ist ein geselliger Verein, der eigene kleine Veranstaltungen ausrichtet, z.B. Preisgrasoberln und die Veranstaltungen der anderen örtlichen Vereine besucht. Die Stammtischfreunde treffen sich jeden letzten Samstag im Monat zum gemütlichen Kartenspielen und geselligen Austausch. Die Erlöse aus den Veranstaltungen werden an soziale Einrichtungen oder gemeinnützige Organisationen gespendet.

Josef Hutter Bergwacht Arnbruck (Mitte) freut sich über die Spende der Stammtischfreunde, links Vorstandsmitglied Claudia Silberbauer, rechts Stammtischboss Werner Bauer.

Neues von den Feuerwehren

24-Stunden-Übung der Jugendfeuerwehr

Jedes Jahr veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Drachselsried gemeinsam mit der Nachbarfeuerwehr Asbach mit den Mitgliedern ihrer Jugendgruppen eine 24StundenÜbung. Hierbei wird der Alltag bei einer Feuerwehr simuliert. Anliegen dieses Projektes ist, die Jugendlichen unter Beachtung aller gültigen Unfallverhütungsvorschriften mit den Aufgaben einer Feuerwehr vertraut zu machen. Die Übungsdienste, die Übernachtung im Gerätehaus aber auch „Einsätze“, das heißt jugendgerechte Übungen, werden von einem Betreuerteam möglichst realistisch dargestellt.

Am vergangenen Freitag um 15:00 Uhr trafen sich wieder 13 Jugendliche, 9 aus der FFW Drachselsried, 4 aus der Nachbarfeuerwehr Asbach mit ihren Betreuern beim Feuerwehrgerätehaus in Drachselsried. Nach der allgemeinen Begrüßung und gegenseitigen Vorstellung erfolgte die Einordnung der Jugendlichen in 3 Gruppen. Gemeinsam wurde dann zuerst das Gerätehaus inspiziert und das Quartier für die Nacht vorbereitet, die hauseigene Atemschutzstrecke und alle Technischen Einrichtungen besichtigt und natürlich die Fahrzeuge. Die bestens vorbereiteten Betreuer erläuterten den Jugendlichen die Funktionen und beantworteten geduldig alle Fragen.

Nach den theoretischen Unterweisungen war Praxis angesagt. Sichtlich aufgeregt erwarteten die Jugendlichen den Beginn der Aktionen. Endlich konnten sie ausprobieren, was sie zur Technischen Hilfeleistung gelernt hatten; Anlegen der Sicherheitsgurte, die fachgerechte Entnahme und Aufrichtung der Leitern zur Bergung hilfloser Personen, die Bedienung einer Feuerlöschpumpe und die Handhabung eines Feuerlöschschlauches. Die Reaktion verschiedener Betriebs- und Schadstoffe, die bei Verkehrsunfällen oft anfallen, mit Wasser bzw. chemischen Bindemitteln wurde in vorbereiteten Aquarien anschaulich dargestellt und deren Entsorgung demonstriert.

Beim Spieleabend, nach dem gemeinsamen Abendessen mit Hotdogs und Grillspezialitäten wurden Erfahrungen ausgetauscht und das Tagesgeschehen ausführlich besprochen. Danach hieß es Bettruhe für alle Beteiligten.

Doch die Ruhe währte nicht lange, eine Nachtübung im gesamten Gemeindegebiet stand auf dem Programm. Löschwasserentnahmestellen in der Dunkelheit suchen; nach den per Funkt übermittelten Koordinaten waren die Hydranten ausfindig zu machen, was für die mittlerweile eingespielte Truppe kein Problem war. Zurück im Gerätehaus krochen alle recht schnell in ihre Betten.

Doch die Schlafenszeit war kürzer als gedacht und schon während des Frühstücks erfolgte der nächste Alarm „Waldbrand in Brennersried“. Die Einsatzfahrzeuge wurden besetzt und Aufbruch zur Einsatzstelle.

Unter dem Kommando von Florian Schrötter wurde der Einsatz abgearbeitet, zur Löschwasserentnahme am Löschteich eine Pumpe in Stellung gebracht und von da aus rasch die Wassergasse verlegt. Mit mehreren Strahlrohren konnte die Ausbreitung der Flammen verhindert und das Feuer gelöscht werden, danach hieß es „Feuer aus, Rückfahrt“. zum Mittagessen mit anschließender Mittagsruhe. Doch diese wurde nach kurzer Zeit durch einen eingehenden Notruf unterbrochen. „Verkehrsunfall – Zusammenprall PKM mit Traktor“. Sofort wieder Schutzkleidung an und Fahrzeuge besetzen. Am Unfallort wurde die Einsatzstelle gesichert, die verletzte Person betreut, aus dem Auto geborgen und dem Rettungsdient übergeben.

Zurück im Feuerwehrhaus ging es ans Aufräumen. Fahrzeug- und Gerätereinigung, Kontrolle auf eventuelle Beschädigungen, fachgerechte Aufbewahrung, ausführliche Dokumentation.

Am Ende der Übung bedankten sich die Einsatzleiter bei den Jugendlichen, die für diese Ausbildung ihre Freizeit aufgebracht hatten, für deren Bereitschaft sich ehrenamtlich zu engagieren und bei der Firma Gogeißl, für die kostenlose Bereitstellung eines PKWs. Die Jugendlichen bedankten sich beim Organisationsteam für die Ausrichtung der 24-Stunden-Übung mit großem Applaus.

Gemeinschaftsübung der 7 Feuerwehren im KBM Bereich Zellertal

In Drachselsried fand eine Wasserförderungsübung der sieben Freiwilligen Feuerwehren aus dem KBM-Bereich Zellertal statt. Diese jährliche Gemeinschaftsübung in der 2. Juliwoche, ist fester Bestandteil im Trainingsplan und wird jedes Jahr von einer anderen Feuerwehr ausgerichtet.

Gemeldet war ein angenommener Flächenbrand in Kolbersbach. Übungsziele waren: das Zusammenspiel der Feuerwehren bei der Verlegung von langen Schlauchstrecken, unter Überwindung einer Höhendifferenz von ca. 150 m - Flächenbrandbekämpfung durch Wasserabgabe aus dem Fahrzeug während der Fahrt, sog. Pump-and-Roll-Verfahren.

Von der Ansaugstelle am „Gabelbach“ aus wurde eine 1,5 m lange flexible Schlauchleitung verlegt und unter Einsatz von 7 Feuerwehrpumpen ein Faltbehälter mit 5000 l Inhalt am Einsatzort gespeist. Mit mehreren Strahlrohren wurden die Flammen gelöscht.

Nach der erfolgreichen Brandbekämpfung forderte Einsatzleiter Christian Kopp zum Rückbau.

Bei der Abschlussbesprechung erläuterte 1. Kommandant Georg Hirtreiter den Übungsteilnehmern die Einzelheiten und den Ablauf der Übung nochmals. Der Übungsablauf verlief wunschgemäß und ohne Probleme. KBM Josef Bauer bedankte sich bei den Übungsteilnehmern und sprach seine Anerkennung aus für den reibungslosen Ablauf.

Teilnehmende Feuerwehren:

FFW Arnbruck
FFW Asbach
FFW Bodenmais
FFW Niederndorf
FFW Oberried
FFW Thalersdorf
FFW Drachselsried (Ausrichter)

Einsatzleitung: Georg Hirtreiter 1. Kommandant, und Josef Bauer, Kreisbrandmeister

Hochzeitsspalier für Kamerad Wolfgang Stadler

Wolfgang Stadler und Regina Kraus aus Rehberg gaben sich in der Pfarrkirche in Drachselsried das Jawort. Pfarrer Gallmeier zelebrierte das feierliche Hochzeitsamt und vollzog die Trauungszeremonie. Der Kirchenchor Drachselsried/Oberried mit Leiter Johann Huber begleitete die Brautleute ins Eheglück.

Als das frischvermählte Paar nach der Trauung die Kirche verließ, wurden sie von Freunden und Bekannten empfangen. Die Mitglieder aus dem Geflügelzuchtverein überraschten das Paar und ließen ihnen zu Ehren weiße Tauben fliegen.

Die Kollegen, der Fahnenjunker und Mitglieder der Jugendgruppe aus der Freiwilligen Feuerwehr hatten vor dem Kirchenportal ein Spalier aus Schläuchen aufgebaut. Durch diesen Tunnel musste sich das Brautpaar einen Weg bahnen.

Symbolisieren sollte der Gang durch das Spalier den ersten gemeinsamen Weg in die richtige Richtung für das Brautpaar. Die Menschen, die das Spalier bilden, stehen dem Brautpaar zwar manchmal im Weg aber auch stets zur Seite.

Das frischvermählte Paar bahnt sich den Weg durch das Spalier der Freiwilligen Feuerwehr Drachselsried.

Fritz Stoffel ist neuer Kassier

Neuwahl war nach überraschenden Tod des bisherigen Kassiers Josef Egner jun. notwendig

Vorsitzender Thomas Kollmer freute sich über den guten Besuch der außerordentlichen Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberried im Feuerwehrgerätehaus. Nach dem überraschenden Tod des bisherigen Kassiers Josef Egner jun. war eine Nachbesetzung dieser Funktion notwendig.

Übergangsweise wurde die Kasse kommissarisch von Adele Egner weitergeführt. Nachdem sich die Vorstandschaft um eine Nachfolgeregelung bemüht hatte konnte nun auf der Versammlung ein geeigneter Kandidat präsentiert werden.

Die Wahl des Kassiers wurde von Bürgermeister Hans Hutter geleitet und erfolgte schriftlich und geheim.

Fortsetzung Seite 24

Tag der offenen Tür im Gerätehaus der FFW Drachselsried

Datum: Samstag. 26.10.2019

Ort: Gerätehaus in der Bodenmaiser Str.5. 94256 Drachselsried

Beginn: 13 Uhr (bis ca. 17Uhr)

Programm:

- **Vorstellung der Feuerwehr**
- **Vorführungen der Geräte und Fahrzeuge**
- **Bilder und Videos**
- **Auf eure Wünsche und Fragen gehen wir gerne ein**
- **Für das leibliche Wohl ist gesorgt**

Dieser Tag sollte die Jugendlichen aus dem Gemeindebereich Drachselsried ansprechen, ab 12 Jahren!!!

Bei Interesse sind die Eltern natürlich auch herzlich Willkommen.

Für Infos im Voraus stehen wir euch gerne zur Verfügung.

1. Kommandant
Georg Hirtreiter
Handy: 0160/5572470

Jugendwart
Florian Schrötter
Handy: 0160/99878956

Dabei unterstützt wurde dieser durch den Vorsitzenden Thomas Kollmer. Zum neuen Kassier wurde Fritz Stoffel von den anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig gewählt. Die Vorstandschaft und auch die anwesenden Mitglieder bedankten sich bei Fritz Stoffel für die Übernahme dieses wichtigen Ehrenamtes. Dieser bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und bat die Mitglieder um Unterstützung bei der Erfüllung seiner neuen Aufgabe.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war das im Jahr 2022 anstehende 100-jährige Gründungsfest. Weil die FFW Oberried ihr Jubiläum gebührend feiern möchte ist die Vorstandschaft bereits jetzt auf der Suche nach Mitgliedern die sich neben der Vorstandschaft im Festausschuss einbringen wollen. Mit dem Festausschuss möchte man in naher Zukunft bereits die Arbeit aufnehmen und die grundlegenden Fragen schon relativ frühzeitig klären.

v.l. Michael Egner (Schriftführer), Sebastian Geiger (2. Kommandant), Thomas Kollmer (1. Vorstand), Fritz Stoffel (neuer Kassier), Franz Freimuth (2. Vorstand), Martin Egner (1. Kommandant) und Bürgermeister Hans Hutter

Teilnahme an den Feierlichkeiten zum 150-jähringen Gründungsjubiläum der Feuerwehr Arnbruck

Auf dem Kutschbock: Kutscher Josef Achatz jun., daneben Norbert Schrötter, 1.Vorsitzender, dahinter: Gerd Pokorny, Georg Hirtreiter, gegenüber Michael Schmelmer sen., verdeckt Josef Zisler (Ehrenmitglieder)

Am vergangenen Sonntag waren die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Drachselsried Gäste beim 150-jährigen Gründungsjubiläum der Nachbarfeuerwehr Arnbruck. Sie beteiligten sich am Vormittag am Kirchenzug und am Nachmittag beim Festumzug. Um 8:00 Uhr war Treffpunkt beim Gerätehaus zur gemeinsamen Abfahrt. Ein Bus der Zellertal-Reisen mit Fahrer Tobias Ritz beförderte die Mehrzahl der Teilnehmer zum vereinbarten Treffpunkt. Die Mitglieder der Vorstandschaft und die Ehrenmitglieder wurden mit einer festlich geschmückten Pferdekutsche abgeholt und vom Kutscher Josef Achatz jun. sicher zum Ziel gebracht.

Neues aus dem Seniorenheim

Besondere Ehre für den früheren Kirchenchorleiter Alois Danzer

Zu Beginn des Jahres hat das BRK Seniorenzentrum Zellertal eine schöne Aktion für die Bewohner ins Leben gerufen. Zum Geburtstag erhält jeder Bewohner ein Herz geschenkt und darf einen Herzenswunsch äußern, der nach Möglichkeit dann auch umgesetzt und von den Betreuungskräften organisiert wird.

Im Bild der Kirchenchor Drachselsried/Oberried mit Pfarrvikar Michael, den Ministranten und Alois Danzer (sitzend, 2. von rechts)

Einer der Bewohner ist Alois Danzer, der frühere langjährige Organist und Chorleiter des vereinigten Kirchenchors Drachselsried und Oberried. Als Organist begleitete Alois Danzer 58 Jahre lang die Gottesdienste und 43 Jahre lang leitete er den Kirchenchor, in den letzten Jahren seiner Tätigkeit auch den vereinigten Kirchenchor Drachselsried-Oberried. Zum Geburtstag war es nun sein Wunsch, dass der Kirchenchor für ihn singen solle. Diesen Wunsch erfüllte der Kirchenchor sehr gerne und zeigte damit seine Verbundenheit zu seinem früheren Leiter und übernahm die musikalische Gestaltung der Vorabendmesse, die eigens dafür ins Seniorenheim verlegt wurde.

Alois Danzer selbst zeigte Freude am Gesang seines Chores, sang und dirigierte mit, ein Beweis dafür, dass man Menschen mit kleinen Gesten eine große Freude bereiten kann. Die neue Herzenswunschaktion des Seniorenheims durfte damit eine gelungene Premiere erfahren. Resi Weghofer, Betreuungskraft des BRK Seniorenzentrums Zellertal, erläuterte den Gottesdienstbesuchern den Hintergrund dieser Aktion und bedankte sich bei allen Beteiligten, die mitgeholfen haben, den Wunsch von Alois Danzer und seiner Familie zu erfüllen.

Sonstige Mitteilungen

Neuer Zugang zum Friedhof

Beim „neuen“ Friedhof wurde ein neuer Zugang geschaffen. Hier bedankt sich die Gemeinde Drachselsried bei **Peter Lettenmaier** aus Rehberg, der die Türe unentgeltlich gebaut hat. Die Materialkosten hierfür hat die Gemeinde Drachselsried übernommen.

90 Jahre Arberlandklinik Zwiesel

am Samstag, den 14. September, findet in der Arberlandklinik Zwiesel von 13:00 Uhr bis 17: 00 Uhr ein Tag der offenen Tür statt.

Wir feiern dieses Jahr „90 Jahre Arberlandklinik Zwiesel“ und freuen uns, viele Besucher bei uns begrüßen zu dürfen.

Es gibt:
- Infostände zur verschiedenen Themen, unserem Leistungsspektrum und Informationen rund um unsere Pflegeexperten
- Verschiedene Vorträge zu medizinisches Themen, beispielsweise „Geburtshilfe in der Arberlandklinik Zwiesel“ oder „Behandlung von Arthrose im Knie- und Hüftgelenk“
- Besucherrundgang durch unsere Klinik
- Für das leibliches Wohl ist durch unsere Küche bestens gesorgt!

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie den Tag der offenen Tür der Arberlandklinik Zwiesel (Arberlandstraße 1, 94227 Zwiesel) in Ihrem Veranstaltungskalender veröffentlichen.

Teilzeitschule Hauswirtschaft beginnt im Herbst

Modern Kochen – rationell reinigen – kreativ nähen – strukturiert arbeiten - in der Teilzeitschule Hauswirtschaft in Regen kann man alles rund um den Haushalt lernen. Jede Woche finden acht bis zehn Stunden Unterricht statt.

Los geht’s im September 2019 und dauert bis Mai 2021. Durch die wenigen Wochenstunden kann man die Schule neben Beruf und Familie absolvieren. Obendrein wird die Ausbildereignung erlangt.

Der Unterricht findet in Theorie und Praxis statt, z.B. Ernährung, Haushalts- und Finanzmanagement oder Küchenpraxis, Haus- und Textilpraxis. Der Besuch der Schule ist kostenfrei, lediglich die Unterrichtsmaterialien wie z.B. Lebensmittel zu Kochen, Stoff zum Nähen, Kosten für Lehrfahrten, Kochkleidung, ...sind selbst zu tragen.

Bei Interesse und Fragen können Sie gerne anrufen bei Schulleiterin Christine Seidl oder Fachlehrerin Ramona Biller unter 09921/608-0 oder -1018, Anfragen per Email an christine.seidl@aelf-rg.bayern.de.

Info auch unter www.aelf-rg.bayern.de

Leihgroßeltern gesucht

Die Kolpingfamilie Regen e.V. möchte mit der Initiative „Leihgroßeltern gesucht“ Familien helfen die keine Großeltern mehr haben oder diese zu weit weg wohnen. Das Konzept beruht ausdrücklich auf ehrenamtlicher Basis. Es wurde bereits vor ca. 5 Jahren ins Leben gerufen und ist zwischenzeitlich schon bei 15 Familien im Einsatz. Die Vorteile des Leihgroßelternservices sind z.B. die enge Bindung der Kinder zu den Leihgroßeltern oft ein Leben lang, Betreuung durch die Leiterin der Kolpingfamilie Regen e. V., Eingewöhnungsphase immer an das Kind angepasst und die Überprüfung der Leihgroßeltern durch ein Führungszeugnis und ein ärztliches Attest. Egal, ob sie einen Arzttermin wahrnehmen müssen oder einfach nur eine kleine Auszeit vom Elternsein brauchen, hier ist der Leihgroßelternservice ideal.

Omas und Opas aufgepasst, wenn sie Kinder lieben und gerne Zeit mit Ihnen verbringen, wenn sie noch aktiv sind und eine Aufgabe suchen, dann melden sie sich bei der Kolpingfamilie Regen e.V., Ansprechpartnerin Frau Rita Koller unter der Tel.nr. 09921/3231.

Brasilianischer Kampftanz– Capoeira in Drachselsried

Brasilianisches Feeling herrschte in Drachselsried, als Jakob-Anton Aschenbrenner, gebürtiger Drachselsrieder, der seit seiner Studienzeit in München lebt, seine Sportsfreunde in seine Heimat eingeladen hatte und mit ihnen in der Turnhalle Trainingseinheiten in Capoeira absolvierte. Nach dem Erlernen der portugiesischen Sprache und Trainerlehrgängen in Sao Paulo betreibt er diesen Sport seit über sechs Jahren in München.

Capoeira, eine Kampfkunst bzw. ein „Kampftanz“, gilt neben dem Fußball als „Nationalsport“ Brasiliens und wurde ursprünglich während der Kolonialzeit von aus Afrika verschleppten Sklaven praktiziert. Capueira vereinigt die Elemente Tanz, Kampf, Musik, Rhythmus, Akrobatik und Kultur zu einem anspruchsvollen Spiel, bei dem der Körper immer in Bewegung ist. Die Bewegungen sind sportlich sehr anspruchsvoll, oft wird regelrecht auf den Händen getanzt. Der eigentliche „Kampf“ kommt ohne Körperkontakt aus.

Die Musiker mit Berimbau (Musikbogen), Atabaque (Trommel), Pandeiro (Tamborin)

Traditionell wird zu den Kämpfen Musik gespielt, dazu werden passende, häufig noch aus der Zeit der Sklaverei stammende Lieder gesungen. Die Lieder sind in Portugiesisch und erzählen von der Geschichte Brasiliens, dem Leben der afrikanischen Sklaven auf brasilianischen Plantagen oder von großen Capoeirameistern.

Beim Bewegungstraining werden neben klassischen Tritten und Ausweichbewegungen auch artistische Elemente (Saltos etc.) unterrichtet. Wer Capoeira macht, wird nicht nur zum Musiker und Sänger, sondern kann neben Muskeln auch Ausdauer, eine tolle Körperbeherrschung, Gleichgewicht und Koordination trainieren. Das Ziel ist dabei nie, den Gegner zu besiegen, sondern mit ihm zu spielen.

Die Sportgruppe, hinten stehend die Trainer Marcel und Jakob-Anton (rechts)

Neuigkeiten aus dem Tourismus

ÖFFUNGSZEITEN TOURIST INFORMATION und POSTSTELLE:

Sommeröffnungszeiten (Juli bis September)

Montag bis Donnerstag ..... 8:00 - 16:00 Uhr
Freitag ..... 8:00 – 12:30 Uhr
Samstag ..... 10:00 – 12:00 Uhr

Reguläre Öffnungszeiten (Oktober – Dezember)

Montag bis Donnerstag .8:00 – 12:30 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag ..... 8:00 – 12:30 Uhr
Samstag ..... 10.00 – 11:00 Uhr

Schareben und Frath sind jetzt als Wanderzentrum ausgewiesen

Flyer mit 38 geführten Touren für Wandersaison 2019 von den Tourist-Infos vorgestellt

Die Idee dazu hatte der Wander-und Wegewart des Wald-Verein der Sektion Drachselsried Hans Wührer. Die Umsetzung der beiden Wanderzentren Schareben und Frath erfolgte durch Touristinfo-Leiter Richard Windsor. Auch Bürgermeister Hans Hutter hat das Vorhaben unterstützt. Es wurde die Zellertal-Wanderkarte mit Aufschrift „Wanderzentrum Schareben/Wanderzentrum Frath“ aufgestellt.

Im Gemeindebereich befinden sich gleich zwei hoch gelegene Ausgangspunkte, von diesen attraktive Wanderungen durchgeführt werden können. Die Frath auf 736 Meter Höhe und die Schareben auf 1019 Meter Höhe bieten sich als Wanderzentrum förmlich an.

Die Schareben, die im Besitz des Wald-Verein der Sektion Drachselsried ist und sich auf einem Sattel zwischen den Spitzwald und der Heugstatt befindet, ist für Rundwanderungen, wie zum Beispiel um den Plattenriegel mit Aussichtfelsen Spitzwald bekannt. Der Hochstein-Rundwanderweg zeigt mit Gipfelkreuz und herrlichen Zellertalblick die Schönheit des Bayerwaldes. Die nahen Gipfel der Heugstatt, des Enzian und des Schwarzeck sind als hervorragende Gipfeltouren mit grandiosen Aussichtsplätzen zu bewandern.

Auch Wasserfalltouren können ab oder nach Schareben unternommen werden. Die Königstour „die acht Tausender“ (Eck-Mühlriegel 1.080 m-Ödriegel 1.156 m-Schwarzeck 1.238 m – Reischflecksattel 1.126 m-Heugstatt 1.261 m- Enzian 1.285 m- Kleiner Arber 1.384 m und der Bayerwaldkönig Großer Arber 1.456) geht unmittelbar an der Berghütte Schareben vorbei.

Auf dem Hochplateau der Frath sind schöne Wanderungen, wie um den Frather- und Wolfgangsriegel zur St. Wolfgangskapelle möglich. Ab oder zur Frath sind auch Flusswanderungen am Schwarzen Regen (Bayerisch Kanada) und zu den kleinen Seen des Werkkanal in Asbach über Anikaweg, Knüppelsteg machbar. Auch wandern mit der Bahn ist zwischen Viechtach und Teisnach möglich. Siehe Wanderkarte „WANDERN MIT DER BAHN“ vom Naturpark Bayerischer Wald. Es führen ab Bahnhof Gumpenried Wanderwege über Asbach oder über Böbrach zur Frath.

Der Gutsgasthof Frath und die Berghütte Schareben bieten sich als kulinarische Einkehrmöglichkeiten an. Sie sind mit Kinderspielplätze und schöne Terrassen zur gemütlichen Rast ausgestattet. Die Wanderzentren verfügen über genügend Parkplätze.

Von rechts: TI-Leiterin Arnbruck Renate Kollmer, erster Bürgermeiste der Gemeinde Drachselsried Hans Hutter, Wandergruppe. Hüttenwirt Christoph Hohlneicher, TI-Leiter Drachselsried Richard Windsor und Natur- und Landschaftsführer Hans Wührer trafen sich zu einen Pressetermin auf Schareben.

In der Zellertal – Wanderkarte findet jeder Wanderer die für sich passende Tour. Die beschilderten Touren sind mit Höhenprofiele, Längenangabe und kurzer Tourenbeschreibung auf der Rückseite aufgeführt. Im Gemeindebereich von Drachselsried sind über 160 Kilometer Wanderwege beschildert.

Das Zellertal bietet sich zum Genusswandern, zu Gipfeltouren, Wasserfall- und Flusswanderungen an.

Es wurde für die Wandersaison 2019 ein Flyer mit Termine, Beschreibungen der 38 geführten Wanderungen erstellt. Naturerlebnisse bei diesen Wanderungen der TI Drachselsried und Arnbruck sind sicher.

Die Wanderführer begleiten die Gäste in dichte Mischwälder, auf Gipfel mit imposanten Panorama, zeigen Wasserfälle und erklären Sehenswürdigkeiten der wunderschönen Landschaft des Bayerwald . Die Wanderführerin Gerlinde Wurm, der Natur- und Landschaftsführer Hans Wührer und Arber- Gebietsbetreuer Johannes Matt sind für die Ausführung der Wanderungen zuständig.

Veranstaltungskalender im Ilertal

Veranstaltungen Zellertal Mitte August bis Ende November

WOCHENPROGRAMM

Montag (bis Ende September)

10.30 Uhr **Gästebegrüßung** durch Bürgermeister Hans Hutter im Bürgersaal, Rathaus. Feriengäste erfahren bei einem Begrüßungsschnapserl Wissenswertes zur Urlaubsregion, und sehenswerten Ausflugszielen.

Dienstag (bis Ende August)

8.00 – 8.45 Uhr **Qigong** am Drachselsrieder Naturbad mit Michaela. Durch sanfte Körperübungen aus Form „8 Brokate“ tanken wir Kraft und innere Ruhe in freier Natur; Teilnahme kostenlos, die Veranstaltung entfällt bei Regen und an Feiertagen

Mittwoch (bis Mitte Oktober)

9.30 Uhr **Geführte Wanderungen mit den Zellertaler Wanderführern Hans und Gerlinde:** das komplette Programm und weitere Informationen zu den einzelnen Touren gibt es im aktuellen Wanderflyer (liegt in der Tourist Information aus). Anmeldung jeweils bis zum Vortag 16.00 Uhr erforderlich (begrenzte Teilnehmerzahl)! Teilnahme ist kostenlos. Treffpunkt: Tourist Info Drachselsried, teilweise wird mit Linienbus oder Fahrgemeinschaften zum Ausgangspunkt gefahren.

Donnerstag

8.00 – 8.45 Uhr **Qigong am Drachselsrieder Naturbad** mit Michaela. Durch sanfte Körperübungen aus Form „8 Brokate“ tanken wir Kraft und innere Ruhe in freier Natur; Teilnahme kostenlos, die Veranstaltung entfällt bei Regen und an Feiertagen

18.00 Uhr **Ofenfrische Schweinshaxe im Gasthof Oberried (bis Ende Sept.)** mit Reiberknödel und Weinsauerkraut und hinterher ein Stamperl Bärwurz. Vorbestellung bis Mittwoch abend erbeten. Fam. Theo Geiger, Tel. 09945 376

19.00 Uhr (ab Okt. 16.00 Uhr) **Pferdekutschfahrt durchs Zellertal** ab Fam. Müller, Weidenhof/Arnbruck. Anmeldung über Tourist Info möglich.

Freitag

18.00 Uhr **Schießabend** des Schützenverein Oberried/Unterried im Vereinsheim, Blachendorf. Keine Anmeldung erforderlich. Info unter Tel. 09945 1264 (Brigitte Treml)

ab 18.00 Uhr **Stammtisch** in der Berghütte Schareben

Sonntag (bis Ende Oktober)

9.30 Uhr **Kleinkaliberschießen** am Schießstand Frath; Veranstalter: RK Zellertal. (Bis Ende Okt)

Jeder Schütze ist mit Entrichtung des Startgeldes automatisch versichert.

Jeden 2. Sonntag (bis Mitte Oktober)

9.30 Uhr **geführte Wanderung mit Wanderführer Hans**: das komplette Programm und weitere Informationen zu den Touren gibt es im aktuellen Wanderflyer (liegt in der Tourist Information aus) Anmeldung bis Freitag Mittag in der TI Arnbruck, Tel. 09945 941016 oder unter 09945 1431. Teilnahme kostenlos. Treffpunkt: Tourist Info Arnbruck, teilweise wird mit Linienbus oder Fahrgemeinschaften zum Ausgangspunkt gefahren.

Feste und sonstige Veranstaltungen

Donnerstag, 15. August (Mariä Himmelfahrt)

10.00 Uhr **Bergmesse am Mühlriegel**; ab 9.00 Uhr Möglichkeit zur gemeinsamen Wanderung vom Berggasthof Eck; anschl. **Terrassenfest** des Krieger- und Reservistenverein an der Glashütte Weinfurtner, Arnbruck

Freitag, 16. August

10.00 bis 16.00 Uhr **„Ein Tag für Kinder" Ferienprogramm** für Einheimische und Gästekinder aus Arnbruck und Drachselsried. **Heute: „Tag der Rettungskräfte".** Anmeldung bis zum Vortag 11.00 Uhr in der Tourist Info erforderlich, Unkostenbeitrag € 5,00. Treffpunkt: Tourist Info Arnbruck.

19.00 Uhr **Standkonzert mit dem Zellertal Spielmannszug** am Dorfplatz Drachselsried mit Begrüßung der Feriengäste durch den Bürgermeister, anschließend

20.00 Uhr **Bayerischer Abend unter freiem Himmel** mit dem Trachtenverein Hochstoaner Oberried: mit Volkstanzgruppe, Schuhplattler, Kindertanzgruppe. Bewirtung durch den Trachtenverein, Eintritt frei

Sonntag, 18. August

9.30 Uhr **Räuber Heigl Tour mit Wanderführer Hans**

11.00 Uhr **Waldfest auf der Drachselsrieder Ebene.** Veranstalter: Geflügelzuchtverein Blachendorf

Mittwoch, 21. August

9.30 Uhr **Wanderung zum Dritten Arbersee mit Wanderführer Hans**

20.00 Uhr **Die Arnbrucker Theatergruppe zeigt das Stück „FKK beim Dampfl-Wirt"** im Dorfwirtsaal, Arnbruck. Kartenvorverkauf bei Elisabeth Weber, Tel. 09945 321 oder 0151 15962259

Donnerstag, 22. August

9.00 bis 15.45 Uhr **„Ein Tag für Kinder"** Zellertaler Ferienprogramm für Einheimische und Gästekinder aus Arnbruck und Drachselsried. **Heute: Ausflug nach Bayerisch Eisenstein mit dem Zug** Besuch der Naturparkwelten (geheimnisvolle Fledermauswelt) und Programm mit dem Naturpark Ranger. Unkostenbeitrag € 10,00 inkl. Zugfahrt, Betreuung und Verpflegung. Anmeldung bis zum Vortag 11.00 Uhr erforderlich. Treffpunkt: Tourist Info Drachselsried.

Sonntag, 25. August

11.00 Uhr **Arnbrucker Dorffest am Dorfplatz Arnbruck**; zugleich Kirchweih mit zahlreichen Fieranten. Veranstalter: Fischereiverein Drachselsried-Arnbruck

Ab 9.00 Uhr **Musikalische Radl–Roas -** eine gemeinsame Radtour von Langdorf nach Drachselsried – Arnbuck und nach Bodenmais

Das Event verbindet gemütliches Radln mit zünftiger Unterhaltung: Treffpunkt um 9.00 am Rathaus Langdorf. Ab 9.30 Uhr wird Richtung Drachselsried geradelt wo die Radler mit Musik empfangen werden und Zeit für ein paar Stretching-Übungen mit Michaela bleibt. Weiter geht's zum Dorffest in Arnbruck mit Mittagspause und abschließend geht's nach Bodenmais ins Joska Glasparadies mit musikalischer Unterhaltung im Biergarten. Ab 16.00 Uhr Rücktransport mit dem Bus möglich. Anmeldung & Infos bei den teilnehmenden Gemeinden, oder bis kurz vor Beginn möglich! Auch E-Biker sind herzlich willkommen. Teilnahmegebühr € 10,00, Kinder € 5,00

Tourist Info Arnbruck: 09945 941016 oder
Tourist Info Drachselsried: 09945 905033

Mittwoch, 28. August

9.45 Uhr **Mit dem Arber Gebietsbetreuer in die Hochlagen des Bayerischen Waldes.** Begleiten Sie Johannes Matt auf einer naturkundlichen Führung und erfahren dabei einiges über diesen besonderen Lebensraum.

Dauer ca. 5 Stunden, bitte Rucksackverpflegung mitnehmen und auf festes Schuhwerk achten. Fahrt mit Wanderbus nach Eck (ab Dorfplatz Arnbruck 10.05 Uhr)

Die Wanderung endet in Arnbruck. Anmeldung bis zum Vortag 12.00 Uhr in der Tourist Info Arnbruck erforderlich.

20.00 Uhr **Die Arnbrucker Theatergruppe zeigt das Stück „FKK beim Dampfl-Wirt"** im Dorfwirtsaal, Arnbruck. Kartenvorverkauf bei Elisabeth Weber, Tel. 09945 321 oder 0151 15962259

Donnerstag, 29. August

Ab 15.00 Uhr **„Ein Tag für Kinder"** Zellertaler Ferienprogramm für Einheimische und Gästekinder aus Arnbruck und Drachselsried**. Heute: T-Shirt gestalten (Batik) und Kinoabend.**

Unkostenbeitrag € 5,00 inkl. Betreuung und Verpflegung. Anmeldung bis zum Vortag, 11.00 Uhr erforderlich.

Treffpunkt: Tourist Info Arnbruck

47. Drachselsrieder Kirwa
vom 30. August bis 2. September
in der Falterbräu Festhalle

Freitag, 30. August

17.00 Uhr Standkonzert am Dorfplatz Drachselsried mit der Kapelle **„Original Altnußberger Musikanten“,** Anschließend Festeinzug in die Falterbräu Festhalle und
Bieranstich durch den Schirmherrn 1. Bürgermeister Hans Hutter

ab 19.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit der Band **„Lederwixxa“**

Samstag, 31. August

09.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Ägidius (ab 8.45 Uhr Kirchenzug der Vereine)

ab 10 Uhr Festbetrieb mit der Blaskapelle **„Original Schaufelmacher“**

ab 19 Uhr musikalische Unterhaltung mit der Stimmungskapelle **„Grenzland-Trio“**

ganztägig großer Kirchweih-Standmarkt mit ca. 200 Fieranten entlang der Zellertalstraße

Sonntag, 1. September Tag der Wirte

ab 12.00 Uhr Festhallenbetrieb mit Mittagstisch

ab 14 Uhr Seniorennachmittag und musikalische Unterhaltung mit **„Rehberg Blos´n“**

ab 17 Uhr Festbetrieb **„mit´n Henna-Moda und seinen Freunden“**

Montag, 2. September Tag der Gemeinden, Behörden und Betriebe

19.00 Uhr Zünftige Unterhaltung mit der **„Festkapelle Pfeffer“**

*Zum Ausschank kommt das süffige **Falterbräu Kirwabier**. Die Festküche Schenk bietet frische Brathendl, Spezialitäten vom Grill, Schweinebraten, Bratwürstel, usw.*

Fischbraterei Benjamin Wühr, Frische Brez`n der Bäckerei Steinbauer;

Käse vom Laib, Kaffee, hausgemachte Kuchen und Kirwa-Gebäck in der Festhalle

Sonntag, 1. September

9.30 Uhr **Kaitersbergtour mit Wanderführer Hans**

Mittwoch, 4. September

9.30 Uhr **Wasserfalltour mit Wanderführer Hans**

Samstag, 14. September

17.00 Uhr **Oberrieder Kirchweih** mit Gottesdienst und anschl. Kirwatanz im Gerätehaus Oberried. Veranstalter: FFW Oberried

Mittwoch, 11. September

9.30 Uhr **Flusswanderung nach Böbrach und Teisnach mit Wanderführerin Gerlinde.**

Sonntag, 15. September

9.30 Uhr **Skywalk – Schußbach Tour mit Wanderführer Hans**

16.00 Uhr **Die Arnbrucker Theatergruppe zeigt das Stück „FKK beim Dampfl-Wirt“** im Dorfwirtsaal, Arnbruck. Kartenvorverkauf bei Elisabeth Weber, Tel. 09945 321 oder 0151 15962259

Mittwoch, 18. September

9.30 Uhr **Ödbauern Tour mit Wanderführer Hans**

Samstag, 21. September

18.00 Uhr **Grafenrieder Kirchweih** im Gasthaus Egner mit Gottesdienst in der Dorfkapelle

Sonntag, 22. September

11.00 Uhr **Grafenrieder Kirchweih** mit Mittagstisch im Gasthaus Egner

Mittwoch, 25. September

9.30 Uhr **zur Burgruine Altnußberg mit Wanderführerin Gerlinde**

Sonntag, 29. September

9.30 Uhr **Riedelsteintour mit Wanderführer Hans**

Mittwoch, 2. Oktober

9.30 Uhr **Hüttlschachten Tour mit Wanderführer Hans**

Sonntag, 6. Oktober

9.30 Uhr **Zwercheck – Osser Tour mit Wanderführer Hans.** Geführte Wanderung des Waldvereins Sekt. Drachselsried. Info und Anmeldung bei Hans Wührer, Tel. 09945 1431

Mittwoch, 9. Oktober

9.30 Uhr **Asbach – Frath Runde mit Wanderführerin Gerlinde**

Sonntag, 16. Oktober

9.30 Uhr **4-Gipfel Tour mit Wanderführer Hans**

Sonntag, 20. Oktober

9.30 Uhr **Historienwanderung Ahornplatzl-Sohlerhänge-Bärenriegel mit Wanderführer Hans.** Geführte Wanderung des Waldvereins, Sekt. Drachselsried. Info und Anmeldung bei Hans Wührer, Tel. 09945 1431

Sonntag, 6. Oktober

10.00 bis 17.00 Uhr **Herbstmarkt am Dorfplatz Arnbruck** Das Angebot beinhaltet kunterbunte Waren aus altem und neuem Handwerk.

Sonntag, 17. November – Volkstrauertag

Jahrtag in Drachselsried

8.45 Uhr Aufstellung der Ortsvereine beim Falterbräu zum Kirchenzug

9.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Ägidius

Jahrtag in Oberried

10.00 Uhr Aufstellung der Ortsvereine am Dorfplatz Oberried zum Kirchenzug

10.30 Uhr Gottesdienst in der Expositurkirche

Samstag, 30. November

14.00 Uhr **Oberrieder Weihnachtsmarkt** bei der Dorfkirche. Veranstalter: Pfarrgemeinderat und Trachtenverein Oberried (wer sich noch mit einem Stand beteiligen möchte - Kontakt Klaudia Müller, Tel. 09945 809); **Familiengottesdienst** um 15.30 Uhr

19.00 Uhr **Generalversammlung der FFW Drachselsried** im Brauereigasthof Falter

Sonntag, 8. Dezember

14.00 Uhr **Drachselsrieder Weihnachtsmarkt am Dorfplatz.** Veranstalter: Zellertal Event und Ortsvereine.

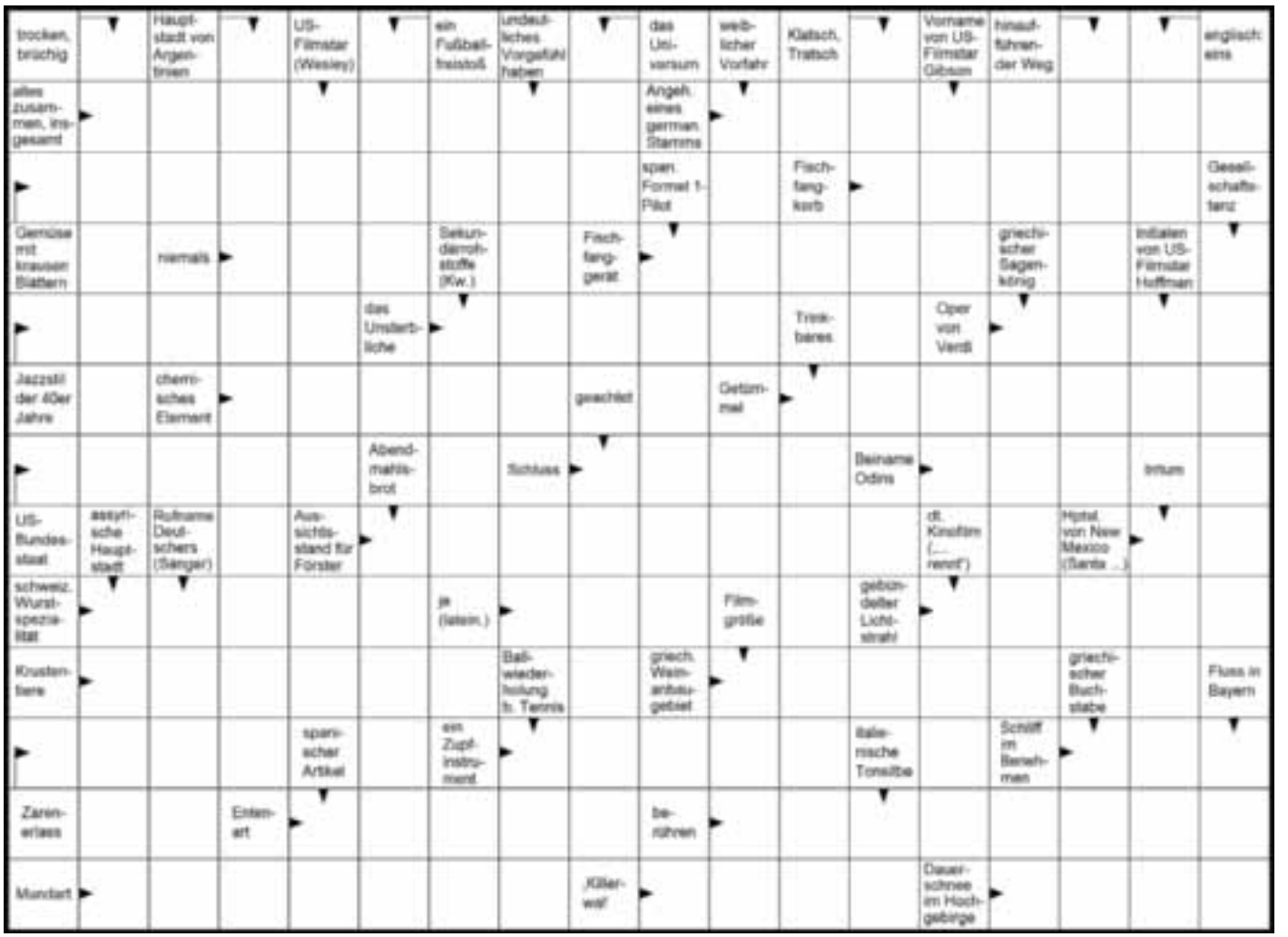
1			4	7		2		3
	4					7	1	
			3		9			
	3			5		9		
8		7	2		3	1		6
		9		4			3	
			6		4			
	6	3					2	
9		2		3	1			7

Sommerakademie im Künstlerort Sommerhausen am Main

(djd-mk). Sommerhausen am Main ist ein fränkisches Weindorf wie aus dem Bilderbuch. Bis zum 31. August 2019 ist der Weinort in besonderer Weise eine Reise wert: In dieser Zeit steigt zum dritten Mal die Sommerhäuser Sommerakademie. Sie bündelt ein bereits bestehendes Angebot an Kursen, das sich normalerweise über das ganze Jahr verteilt, auf den Zeitraum von ein paar Wochen in den bayerischen Sommerferien. Die Kursleiter sind Ortsansässige, die ihr Wissen an Interessierte weitergeben. Die Sommerakademie bietet Kurse für Jung und Alt, willkommen sind Anfänger genauso wie Experten in einem Gebiet. Einige Kurse, die üblicherweise drinnen stattfinden, wurden nach draußen verlegt - wie Töpfern oder Yoga. Eine Veranstaltung trägt beispielsweise den Namen „In der Ruhe liegt die Kraft: Innehalten und Entschleunigung im Alltag“. Mehr Infos sowie das komplette Programm gibt es unter www.sommerhausen.de/sommerakademie und telefonisch unter 09333-8256.

Das Salzburger Land lockt mit vielen Ausflugszielen

(djd-mk). „Das Salzburger Land ist das Herz vom Herzen Europas“, schwärmte einst der berühmte Dichter Hugo von Hofmannsthal vom reichen Kultur- und Naturerbe der Urlaubsregion rund um die Mozartstadt. Eine gute Auswahl von Top-Ausflugszielen des österreichischen Bundeslandes, das direkt an Bayern angrenzt, bietet beispielsweise die Dachmarke „hello salzburg“, deren Attraktionen zu den meist besuchten in Stadt und Land Salzburg gehören. Das Wahrzeichen ist die Festung, eine der größten Burganlagen Europas aus dem 11. Jahrhundert mit multimedialem Magischem Theater. Ein anderes Juwel, das prächtige Lustschloss Hellbrunn, liegt am Stadtrand. Der weitläufige Park und die einzigartigen Wasserspiele machen die frühbarocke Lebensfreude spürbar. Eines von Salzburgs beliebtesten Museen ist das Haus der Natur mit Aquarium, Reptilienzoo, Science Center und vielen interaktiven Stationen. Ein barockes Gesamtkunstwerk aus Architektur, Kunst und Musik stellt wiederum das „DomQuartier“ dar. Unter www.hello-salzburg.at gibt es mehr Infos dazu.



LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Wir drucken mehr als nur Flyer:
Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, PVC-Banner, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Postkarten, Eintrittskarten, Etiketten, Magazine, u.v.m.

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de info@LW-flyerdruck.de 09191 7232-88

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, 49,– € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag der Stadt: 2,50 € pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 0 26 41 / 3 60 76 oder Mobil: 0160 1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.

Gmoa-Bladl

2005

FAMILIENANZEIGEN ONLINE BUCHEN: WWW.WITTICH.DE

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Sommer im Schwarzwald

sich einfach wohlfühlen ...

Wochenpauschale

7 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü
ab **423,-€**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obstteller
2 Nächte ab **175,-€**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension ab **250,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage **www.hotel-breitenbacher-hof.de** oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...

Carmen Engel

Ihr Verkaufsinnendienst

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 09191 723260
Fax. 09191 723242
c.engel@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-35 / -17
Aufträge/Rechnungen anzeigen@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Reklamation bzgl. Verteilung	
- Blätter A – M	-40
- Blätter N – Z	-27
reklamation@wittich-forchheim.de	
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: **www.wittich.de**

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.30 Uhr

WITTICH MEDIEN